

SCHILTACH
mit Lehengericht

SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag
22. Dezember 2022
69. Jahrgang / Nummer 51
1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heitzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 20,-

Frohe 
Weihnachten
und alles
Gute zum
neuen Jahr

wünschen Ihnen Ihre



Stadtverwaltung
Schiltach

und Ihre

Gemeindeverwaltung
Schenkenzell

VORSILVESTER
Party



30. DEZEMBER 2022

- LIVE MUSIK -

SLACKJOINT

EINLASS AB 20 UHR

FESTHALLE SCHENKENZELL

EINTRITT:
7,99 EUR

Ü40
FREIER
EINTRITT

KEIN EINLASS UNTER 16 JAHREN / Ü16 = PARTYPASS ERFORDERLICH

Veranstalter: Handball-Förder-Verein Schenkenzell e. V.
Das Jugendschutzgesetz wird beachtet



Stadt Schiltach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Schiltach und Lehengericht,

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und wir freuen uns schon auf ein paar ruhige Tage um durchzuatmen. Wie immer vor Weihnachten gab es in den letzten Wochen noch vieles zu erledigen, Termine wahrzunehmen und Besorgungen zu machen. Von einer „besinnlichen Adventszeit“ konnten viele von uns nur träumen. Umso mehr freut man sich auf die Feiertage und die Zeit danach, in der man versucht wieder Kraft zu tanken und die Akkus aufzuladen.

Was uns derzeit nachdenklich macht: Husten, Schnupfen, Halsschmerzen, Grippe, Corona oder andere Infektionen haben derzeit Hochkonjunktur. Gefühlt kennt gerade jeder von uns jemanden, der krank ist. Oder man ist selbst betroffen. Die Krankenkassen verzeichnen überdurchschnittlich viele Krankschreibungen. Eine Welle an Atemwegsinfektionen bei Kindern bringt Krankenhäuser und Kinderärzte ans Limit - und jetzt fehlen auch noch Medikamente. Auch diese Mangellage scheint eine Auswirkung des unsäglichen Angriffskrieges gegen die Ukraine zu sein, in dessen Folge es zu Lieferkettenproblemen in so vielen Bereichen kommt. Besorgt stellen wir fest, dass die Globalisierung und die gängige Vergabepaxis Deutschland in die Abhängigkeit von anderen Länder wie China manövriert hat und wir nicht in der Lage sind, uns mit lebensnotwendigen Produkten selbst zu versorgen, sobald es eine ernsthafte Krise auf der Welt gibt.

Allen Kranken wünsche ich eine rasche Genesung und einen milden Krankheitsverlauf, damit auch Sie sich auf das anstehende Weihnachtsfest freuen können.

Es gibt aber auch viel Erfreuliches zu vermelden: Unser gesellschaftliches Leben hat nach den Lock-downs fast schon wieder Normalität erreicht. So können wir erstmals seit 2019 unseren Silvesterzug wieder in gewohnter Manier abhalten. Hier gibt es auch ein Novum: Emma Schuffenhauer, die derzeit ein FSJ bei der evangelischen Kirchengemeinde absolviert, hat sich dankenswerter Weise bereiterklärt, die Silvesterlieder mit interessierten Personen zu üben. Wer Lust darauf hat, kann am 28. Dezember um 18 Uhr im „Treffpunkt“ auf dieses Angebot zurückgreifen.

Auch sonst konnten wir uns im ablaufenden Jahr wieder auf sportliche und kulturelle Veranstaltungen freuen, die uns während der schlimmsten Phase der Coronazeit verwehrt blieben. So waren wir im August Etappen-Startort der Deutschland-Tour, dem größten deutschen Radrennen mit entsprechender Medienresonanz. Dank der Hilfe unserer Vereine und Organisationen haben wir diesen Tag mit Bravour gemeistert und zu einem Highlight des Jahres werden lassen. Ich möchte mich auf diesem Weg herzlich bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, unser Städtle in sehr gutem Licht dastehen zu lassen und uns als gute Gastgeber präsentierten.

Nun wünsche ich Ihnen allen noch eine schöne Restadventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2023.

Ihr

Thomas Haas
Bürgermeister

Amtlicher Teil

Erstes ANB im Jahr 2023

Das erste ANB im Jahr 2023 erscheint in KW 2, am Donnerstag, 12.01.2023. Redaktionsschluss dafür ist am Dienstag, 10.01.2023, 10.00 Uhr.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2022

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

2. Bausachen

Dem Gemeinderat lag folgender Bauantrag vor:

Bauantrag auf Neubau eines Wohnhauses in Schiltach, Hans-Grohe-Straße 74, Flst. 2606 der Gemarkung Schiltach.

Nach kurzer Erläuterung durch die Verwaltung wurde dem Bauantrag einstimmig das Einvernehmen erteilt. Der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans für die Überschreitung der bergseitigen Traufhöhe und der südöstlichen Baugrenze mit dem Vordach und der Terrasse wurde zugestimmt.

3. Annahme von Spenden

Nach § 78 Abs. 4 der Gemeindeordnung entscheidet der Gemeinderat über die Annahme von Spenden. Seit dem letzten Beschluss sind bei der Stadt Schiltach folgende Spenden eingegangen:

Grießhaber GmbH & Co. KG für die Feuerwehr	300,00 €
Spenden von Museumsbesuchern für die städtischen Museen	4.775,28 €
Arthur Laufer, Hardt Sachspende Flüchtlingsunterkünfte	3.746,00 €
IG Schmalspur für den Jugendtreff	180,00 €
<u>Hansgrohe für ein Energiesparprojekt</u>	<u>2.000,00 €</u>
Gesamtbetrag	11.001,28 €

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, alle Spenden anzunehmen und bedankte sich bei allen Spendern für die Unterstützung.

4. Anfragen, Verschiedenes

a) Umrüstung der Straßenbeleuchtung

Stadtbaumeister Roland Grießhaber informierte den Gemeinderat darüber, dass das Elektrizitätswerk Mittelbaden derzeit dabei ist, die Straßenbeleuchtung auf die vom Gemeinderat beschlossene Nachtabschaltung umzustellen. Die Kernstadt und der Ortsteil Vorderlehengericht werden voraussichtlich noch in diesem Jahr umgestellt

sein. Für den westlichen Teil des Ortsteils Vorderlehengericht wird es voraussichtlich Anfang 2023 werden.

b) Untersuchung der Spielplätze Häberlesbrücke und Obere Baldersäcker

Stadtbaumeister Roland Grießhaber informierte den Gemeinderat darüber, dass die Firma „faktorgrün“ derzeit dabei ist, die Struktur der beiden Kinderspielplätze Häberlesbrücke und Obere Baldersäcker zu untersuchen. Aus den Reihen des Gemeinderats wurde vor geraumer Zeit der Wunsch geäußert, man möge einen Spielplatz im Stadtgebiet mit Spielgeräten ausstatten, die für etwas ältere Kinder konzipiert sind.

Das Ergebnis der Untersuchung wird dem Gemeinderat im neuen Jahr vorgetragen.

c) Entsorgung von Weihnachtsbäumen

Von Seiten der Verwaltung wurde darüber informiert, dass man eine Entsorgungsmöglichkeit für Weihnachtsbäume organisiert habe. Am Samstag, 14. Januar 2023 ist der Grüngutlagerplatz „Brühl“ von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr für die Anlieferung von Christbäumen geöffnet.

d) Wahl eines Personalrats

Stadtkämmerer Herbert Seckinger informierte den Gemeinderat darüber, dass die Bediensteten der Stadtverwaltung Schiltach einen Personalrat gewählt haben. Mitglieder sind Bernd Zimmermann (Vorsitzender), Lisa Willmann, Klaus Herrmann, Gudrun Fahrner und Isabel Väh.

e) Änderung der örtlichen Bauvorschriften für den denkmalgeschützten Altstadtbereich

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigte sich nach dem Sachstand zur Änderung der örtlichen Bauvorschriften für den denkmalgeschützten Altstadtbereich um künftig Photovoltaik-Anlagen zuzulassen.

Bürgermeister Thomas Haas verwies darauf, dass man noch auf Informationen des Landesamts für Denkmalpflege warte. Das eigentliche Satzungs-Änderungsverfahren läuft dann ähnlich wie bei einem Bebauungsplan, das heißt es muss eine Öffentlichkeitsbeteiligung und eine Anhörung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt werden.

f) Aushangfahrplan an der neuen Grundschule

Ein Gemeinderatsmitglied vermisst einen Aushangfahrplan an der Stadtbushaltestelle an der neuen Grundschule. Die Verwaltung wird sich darum kümmern.

g) Postfiliale

Auf Nachfrage aus den Reihen des Gemeinderats konnte von Seiten der Verwaltung nichts Neues bezüglich der fehlenden Postfiliale in Schiltach berichtet werden. Man wisse von der Bundesnetzagentur, dass die Post Räumlichkeiten gefunden habe und seit Monaten auf der Suche nach Personal sei, das die Postfiliale betreibt. Ganz offensichtlich scheinen die Konditionen nicht sehr interessant zu sein, weshalb sich die Suche nach geeignetem Personal als sehr schwierig erweist.

h) Jahresrückblick

Traditionell gab Bürgermeister Thomas Haas zum Schluss der letzten öffentlichen Sitzung des Jahres noch einen kleinen Rückblick über die Aktivitäten im ablaufenden

Jahr. Von Bauseite war es vor allem geprägt durch die beiden Mammutbaustellen „Bachstraße 4“ (Alte Grundschule) und Sanierung Schloßbergstraße/Staigstraße. Der Gemeinderat hatte sich das ganze Jahr über immer wieder mit der Planung und Vergaben für beide Baumaßnahmen zu befassen. Der Bürgermeister bedankte sich in diesem Zusammenhang für die stets sehr gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Verwaltung. Die Diskussionen im Gremium seien immer an der Sache orientiert und basieren auf einem sehr guten Vertrauensverhältnis. In den Dank bezog er auch alle Mitarbeitenden bei der Stadt Schiltach ein.

Bürgermeister Stellvertreter Michael Buzzi erwiderte diesen Dank mit einem Hinweis auf den Ukraine-Krieg, der sehr vieles verändert habe. Er warb dafür, dem Staat und den Medien in Deutschland zu vertrauen und sich nicht auf Verschwörungstheorien einzulassen. Rückblickend auf das 20-jährige Dienstjubiläum von Bürgermeister Thoma Haas listete er eine beeindruckend große Übersicht über alle Projekte auf, die in den vergangenen 20 Jahren umgesetzt wurden. Er dankte dem Vorsitzenden und seinem Team für die hervorragende Zusammenarbeit und schloss hierbei auch den Ortschaftsrat mit Ortsvorsteher Thomas Kipp ein.

Dieser schloss sich dem Dank des Bürgermeister Stellvertreters an und verwies darauf, dass es nicht damit getan sei, über eine gute finanzielle Ausstattung zu verfügen. Man müsse auch Projekte angehen und anpacken, was in Schiltach deutlich erkennbar der Fall sei. Er schloss seine Dankesworte mit dem Hinweis darauf, dass „man bei uns vorbildlich miteinander umgeht“.

Der Schiltacher Silvesterzug

Am **Samstag, 31.12.2022** findet der traditionelle Silvesterzug statt. Dazu ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Im Sinne und zur Erhaltung des alten Brauches wird um Beachtung folgender Regeln gebeten:

Eine alte Überlieferung besagt, dass während des Silvesterzuges an die unbeleuchteten Fenster Kerzen oder ein Christbaum gestellt werden sollen. Wir bitten die Anwohner, diese althergebrachte Weise weiterzuführen.

Um 20.15 Uhr begibt sich die Gemeinde zum Marktplatz. Um 20.30 Uhr, während die große Glocke der Evangelischen Stadtkirche läutet, formiert sich der Zug und setzt sich in Richtung Pfarrhaus in Bewegung. Der vordere Teil des Silvesterzuges sollte sich vor dem Pfarrhaus nach oben, in Richtung Hohensteinstraße, verteilen. Nach der Ansprache von Herrn Pfarrer Markus Luy geht die Bevölkerung zum Marktplatz zurück. Vom Rathaus aus hält der Bürgermeister eine Ansprache.

Nach althergebrachter Weise sollen beim Silvesterzug nur Laternen, keine Taschenlampen oder Lampions mitgeführt werden. Durch Eindringen in den in Bewegung befindlichen Zug werden die Ordnung und der Gesang empfindlich gestört. Bitte schließen Sie sich deshalb am Ende des Zuges an. Alle Teilnehmer sollen mitsingen.

Frau Emma Schuffenhauer hat sich bereit erklärt, die Lieder des Silvesterzuges vorab am Mittwoch, 28.12.2022, um 18 Uhr im Treffpunkt, Bachstraße 36 in Schiltach, zu proben. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Das Liederbuch für den Schiltacher Silvesterzug mit alten

Liedern und historischen Anmerkungen kann im Rathaus, Marktplatz 6, Bürger-Info, kostenlos abgeholt werden und steht auch auf unserer Homepage www.schiltach.de zum Download bereit.

Die Geschäftsinhaber im Bereich des Silvesterzuges schalten bitte ihre Reklame- und Schaufensterbeleuchtung während des Silvesterzuges aus. Ruhestörungen aller Art, vor allem das Abschießen von Feuerwerkskörpern müssen während des gesamten Silvesterzuges unterbleiben.



Neujahrswünsche der Schiltacher Nachtwächter

Auch in der diesjährigen Neujahrsnacht sind die beiden Nachtwächter Hans-Jürgen Krischak und Lars Schuffenhauer im Schiltacher Stadtgebiet unterwegs, um die traditionellen Neujahrswünsche zu überbringen. Gemeinsamer Beginn der nächtlichen Tour ist um 0:30 Uhr auf dem Marktplatz, anschließend gehen die beiden Nachtwächter getrennt ihrer Wege (die Zeitangaben sind reine Zirka-Werte):

Bezirk I (Lars Schuffenhauer)

- 0.33 Uhr Hauptstraße beim „Adler“
- 0.36 Uhr Spitalstraße (Haus Schneider)
- 0.40 Uhr Spitalstraße/Schramberger Straße
- 0.45 Uhr Schramberger Straße 20 (ev. Verein für innere Mission)
- 0.47 Uhr ehemaliger „Urslinger Hof“
- 0.50 Uhr Scharpfeneckerkurve
- 0.53 Uhr Treffpunkt
- 0.55 Uhr Schwaigwiese (Haus Wöhrle)
- 1.00 Uhr Vor dem Gottlob-Freithaler-Haus
- 1.05 Uhr Beginn der Jahnstraße

- 1.08 Uhr Beginn der Waldstraße
- 1.13 Uhr Aufgang Heidelbeerbühl
- 1.18 Uhr Wendepplatz beim Heidelbeerbühl
- 1.22 Uhr Ende Waldstraße
- 1.25 Uhr Ende Jahnstraße
- 1.27 Uhr Zimmerplatz
- 1.30 Uhr Bachstraße - Einmündung Sägergrün
- 1.33 Uhr Ende Sägergrün beim ehemaligen Bauhof
- 1.36 Uhr Bachstraße beim Spittelsteg
- 1.40 Uhr Hauptstraße Einmündung Gerbergasse
- 1.42 Uhr Gerbergasse/Schleifengrün
- 1.45 Uhr vor dem evangelischen Pfarrhaus
- 1.50 Uhr Tiefenbach/Hohensteinstraße
- 1.53 Uhr Baumgartenstraße/Eythstraße
- 1.56 Uhr Eythstraße (Haus Rauch)
- 2.01 Uhr Baumgartenstraße (Häuser Mellert/Fieser)
- 2.05 Uhr Baumgartenstraße (Haus E. Stehle)
- 2.15 Uhr Am Hutschberg/Oberer Straßenzug
- 2.18 Uhr Ende Oberer Straßenzug
- 2.20 Uhr Am Hutschberg / Grubacker
- 2.23 Uhr Am Hutschberg, Einmündung Vor Heubach
- 2.30 Uhr Am Lehen (Häuser Bohrer/Scherber)
- 2.33 Uhr Am Lehen (Haus Wöhrle)
- 2.41 Uhr Am Hirschen
- 2.45 Uhr Häberlesberg unterhalb Haus Scheerer
- 2.48 Uhr Ende Häberlesberg unten
- 2.53 Uhr Wendepplatte Geroltzhäuser Weg
- 2.57 Uhr Abzweig Häberlesberg/Geroltzhäuser Weg

Bezirk II (Hans-Jürgen Krischak)

- 0.30 Uhr Rathaus
- 0.35 Uhr Schloßberg-/Ende Staigstraße
- 0.40 Uhr Schenkzeller Straße Haus Langenbacher
- 0.45 Uhr vor dem „Weyssen Rössle“
- 0.50 Uhr vor der „Traube“
- 0.55 Uhr Schenkzeller Straße/„Mühlegaßstöpfele“
- 1.00 Uhr Haupt-/Grünstraße
- 1.05 Uhr Auestraße-/Froschgraben
- 1.10 Uhr Froschgraben/Hauptstraße
- 1.15 Uhr Schenkzeller Straße Haus Strein/Faißt
- 1.18 Uhr Katholisches Pfarrhaus
- 1.20 Uhr Hauptstraße/Zollmatt
- 1.25 Uhr Vor Kuhbach (Häuser Horn/Fichter/Bernardi)
- 1.30 Uhr Hans-Grohe-Straße/Birkenweg
- 1.33 Uhr Mitte Birkenweg
- 1.37 Uhr Ende Birkenweg/Einmündung Hoffeldstraße
- 1.41 Uhr Hoffeldstraße Haus Haberer
- 1.44 Uhr Hoffeldstraße/Hans-Grohe-Straße/Breitwiese
- 1.47 Uhr Schenkzeller Straße/Bickenmäuerte (ehemalige Wäscherei)
- 1.49 Uhr Am Reinhardsbächle
- 1.53 Uhr Oberes Bickenmäuerte
- 1.57 Uhr Höfleweg (Haus Fieser)
- 2.00 Uhr Bickenmäuerte (Häuser Faißt/Erhardt)
- 2.04 Uhr Bickenmäuerte (Haus Engelberg)
- 2.07 Uhr Schenkzeller Straße-Bickenmäuerte (Haus Buchholz)
- 2.10 Uhr Schenkzeller Straße-Breitwiese (Bankhaus)
- 2.14 Uhr Hans-Grohe-Straße/Schenkzeller Straße
- 2.18 Uhr Schenkzeller Straße (Haus Rombach)
- 2.22 Uhr Schenkzeller Straße/Fichtenweg (Haus Bächle)
- 2.25 Uhr Mitte Ahornweg
- 2.29 Uhr Mitte Kaibachweg
- 2.33 Uhr Hans-Grohe-Straße/Einmündung Fichtenweg
- 2.35 Uhr Hans-Grohe-Straße/Tannenstraße
- 2.38 Uhr Hans-Grohe-Straße/Baldersacker
- 2.41 Uhr Hans-Grohe-Straße/Baldersberg
- 2.43 Uhr Mitte Baldersberg (Bürgermeister Haas)
- 2.47 Uhr Ende Baldersberg
- 2.50 Uhr Ende Hans-Grohe-Straße (Haus Jäckle)
- 2.53 Uhr Ecke Hans-Grohe-Straße
- 2.58 Uhr Mitte Baldersacker

- 3.02 Uhr Fußweg Baldersacker zur Tannenstraße
- 3.07 Uhr Tannenstraße (Häuser Schinle/Bauer)
- 3.12 Uhr Ende Tannenstraße
- 3.17 Uhr Hans-Grohe-Straße/Ulmenweg (Haus Wöhrle)
- 3.22 Uhr Hans-Grohe-Straße/Lärchenweg (früher Krankenhaus)
- 3.27 Uhr Hans-Grohe-Straße/Lindenweg/Zellershof

Sprechtag des Bauamtes des Landratsamtes Rottweil in Schiltach

Für Bauwillige, interessierte Personen sowie Architekten findet am Mittwoch, 11. Januar 2023 im Rathaus Schiltach, Marktplatz 6, ab 15:00 Uhr – ca. 16.30 Uhr ein Sprechtag mit Vertretern des Bau-, Naturschutz- und Gewerbeaufsichtsamtes statt. Für die Durchführung dieses Sprechtag Vorort und den kostenlosen Service sind wir sehr dankbar und freuen uns, wenn der Sprechtag intensiv genutzt wird.

Gerade bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen von bestehenden Bauvorschriften kann hier das Vorhaben schon vor Einreichung des eigentlichen Bauantrages besprochen werden.

Anmeldungen zum Sprechtag sind bis Montag, 09.01.2023 bei Gudrun Fahrner, Rathaus, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 07836-5817, E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de, möglich.

Wasserrohrbrüche in Schiltach schnell behoben

Letzte Woche gab es in Schiltach innerhalb kürzester Zeit drei Wasserrohrbrüche, zunächst im Bereich Zellershof und dann noch in der Bachstraße und zuletzt in der Schenkzeller Straße im Bereich „Rössleberg“. Wassermeister Martin Herrmann war jeweils schnell mit einem Trupp des städtischen Bauhofes mit Bagger sowie zahlreichen anderen Gerätschaften angerückt, um die Schäden umgehend zu beheben und dies alles für den Bauhof noch neben dem hohem Winterdienstesinsatz in diesen Tagen.

Die Schadstellen wurden zunächst lokalisiert und dann die Stelle ausgegraben, bis man an die defekte Wasserleitung kam. Einige Haushalte der näheren Umgebung mussten dann vom Wassernetz genommen werden. Bei hohen Minustemperaturen und damit verbundener eisiger Kälte arbeitete man an und in der Baugrube, um die Arbeiten zeitnah abzuschließen.

Somit hatten die betroffenen Anwohner auch zügig wieder die Rückmeldung, dass der Wasserschieber wieder geöffnet ist und das Wasser wieder fließen kann.

Sollten Ihnen Wasserrohrbrüche auffallen, melden Sie diese bitte unverzüglich beim Stadtbauamt oder außerhalb der Dienstzeiten beim Wassermeister (Mobil-Telefon 0160/97826575), um schnellstmöglich reagieren zu können.



Tarife:

Stundentarif:	9,90 €
Tagestarif:	69,90 €
Wochenendtarif:	109,90 € (Freitag 17.00 Uhr bis Sonntag 21:00 Uhr)
Flughafengebühr:	30,00 €

Die „deer Preisautomatik“ sorgt dafür, dass die KundInnen nur den Tagestarif bezahlen, wenn die Kosten des Stundentarifs den Tagestarif übersteigen.

Registrierung:

Die kostenlose Registrierung erfolgt über die „deer ecar-sharing“ App oder über das Buchungsportal www.deer-carsharing.de/registrieren. Nach Verifizierung des Führerscheins wird die Nutzung freigeschaltet. Die Bedienung der Fahrzeuge läuft anschließend über die App. Service: Mit einem umfassenden Service steht das Team der deer den KundInnen bei jeder Frage telefonisch (07051 1300-120) sowie per Mail (carsharing@deer-mobility.de) zur Verfügung und begleitet sie partnerschaftlich.

Wir freuen uns, wenn das nachhaltige Mobilitätsangebot von den BürgerInnen intensiv genutzt wird.

**deer e-Carsharing in Schiltach**

Seit dem 09. Juni 2022 können registrierte BürgerInnen auch in Schiltach die mobile Freiheit des deer e-Carsharings genießen. Mit dem E-Fahrzeug (Renault ZOE) an der **Ladestation Am Hirschen 2/1**, können die KundInnen das Fahrzeug bequem per App für einen gewünschten Zeitraum reservieren. Jede Fahrt im Stunden-, Tages- oder Wochenend-Tarif kann innerhalb des deer Mobilitätetzes an jeder beliebigen Station beginnen und enden. Dank dieses Konzepts sind auch Einwegfahrten ohne Probleme möglich, das eigene Auto kann zuhause bleiben und die Umwelt wird auch noch geschont. Die sichere Reichweite für die nachkommenden KundInnen ist dabei stets gewährleistet, ebenso wie ein sicherer Parkplatz an der Ladesäule ohne Zusatzkosten.

Wir freuen uns, dass wir mit der Ladestation und dem e-Carsharing der deer ein nachhaltiges Mobilitätsangebot in Schiltach geschaffen haben, was die Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Gemeinde weiter steigert. Der CO₂-Ausstoß wird reduziert und ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Außerdem wird die Ladesäule vom deer Schwesterunternehmen schwarzwald energy mit Ökostrom aus 100 % Wasserkraft beliefert.



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt,
der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der
Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchiger Abholung ist am **Dienstag**, 27. Dezember 2022, bei weiterer 14tägiger Abholung im neuen Jahr ist sie am Montag, 09. Januar 2023, bei achtwöchiger Abholung ist sie am Montag, 06. Februar 2023.



Die Biotonne wird am **Samstag**, 31. Dezember 2022 geleert.

Die blaue Altpapiertonne wird am **Samstag**, 31. Dezember 2022 geleert.

Der „gelbe Sack“ (Inhalt: Verpackungsmaterialien), wird am Freitag, 23. Dezember 2022 abgeholt.

Samstag 07. Januar und Sonntag 08. Januar 2023

Spielvereinigung

Flößercup

Sporthalle „Am Kaibach“

Sonntag, 08. Januar, 09:30 bis 13:00 Uhr

Schützenverein

Neujahrsschießen

Schützenhaus

Mittwoch, 11. Januar bis Freitag, 13. Januar

Spielvereinigung

Hallenstadtmeisterschaft

Sporthalle „Am Kaibach“

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren den Jubilaren

02.01.23 Vacide Ekenel, 70 Jahre

09.01.23 Josef Anton Ette, 75 Jahre

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850

touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Freitag: 09 – 12 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Winterpause ab 1. November

Schüttesägemuseum

Winterpause ab 1. November

Apothekemuseum

Winterpause ab 1. November

Hansgrohe Aquademie

Markenwelten und Café

Vom 07. November bis 31. Januar wegen Umbau geschlossen

Samstag, 24. Dezember

Trachtenkapelle Lehengericht

Weihnachtsspielen

Lehengericht

Mittwoch, 28. Dezember, 18:00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde

Öffentliche Singprobe der Silvesterlieder

Treffpunkt, Bachstraße

Samstag, 31. Dezember, 20:15 Uhr

Stadt Schiltach, Evangelische Kirchengemeinde

Silvesterzug

Marktplatz

Freitag, 06. Januar, 19:00 Uhr

Schuhu-Hexen

Abstauben und Fasnetseröffnung

Gasthaus Welschdorf

Fundsachen

Speicherstick

Fundort: zwischen Lehengerichter Rathaus u. DRK Gebäude

Vereinsmitteilungen



Das Jahr FAIRklingt

Das Weltladenteam Schiltach bedankt sich bei allen Kundinnen und Kunden und Freundinnen und Freunde des Weltladens für das Interesse am Fairen Handel und die Einkäufe im zu Ende gehenden Jahr 2022 und wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2023 !

Auch im neuen Jahr sind wir wieder für Sie und Euch da. Bleibt uns FAIRbunden !



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Fröhliche Weihnachten:

Die Narrenzunft Schiltach e.V. bedankt sich ganz herzlich bei allen, die uns weiterhin unterstützt haben. Ein herzliches Dankeschön. Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und Alles Gute für das Jahr neue Jahr. Närrische Grüße Eure Vorstandschaft.

Fasnet 2023:

Wir freuen uns auf die folgenden Termine:

Am Freitag, den 06.01.23:

Häsausgabe von 12:30 Uhr -14:30 Uhr/ Zunftstube.
Anschließend Fasnetseröffnung um 15:00 Uhr im Treffpunkt.
Damit unsere kleinsten Narrole, gleich mal Fasnetsluft schnuppern dürfen.
Herzliche Einladung Abends um 20:00 Uhr zur Aktivenversammlung.

Am Samstag, den 07.01.23:

Häsausgabe von 10:00 Uhr -11:30 Uhr/Zunftstube.
Abends fahren wir nach Fischerbach zur „Nacht der Zwerge“
Abfahrt Apotheke: 18:30 Uhr Rückfahrt: 00:45 Uhr

Bündel aufhängen:

Am Samstag, 14.01.22 um 9 Uhr auf dem Marktplatz.
Abends: Besuchen wir die Teufelsnacht in Aichhalden, es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Dringend Schnurrthemen gesucht!

Liebes Schnurrpuplikum, wir haben zu wenig Themen um sie an die Gruppen zu verteilen. Also, bitte alle nochmal umhören.

Danke.
Eure Schnurranten

Vorschau:

Am Fasnetssamstag, den 18.02.23 findet unser Bürgerball im Pater Huber Saal statt.

schaft, allen Mitgliedern, Freunden und Helfern wunderschöne Weihnachten wünschen und natürlich einen guten Start in das neue Jahr 2023.

Uli Esslinger
Vorstand
Schuhu-Hexen´86 Hinterlehengericht



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern gesegnete und friedvolle Weihnachten sowie alles Gute, Glück vor allem aber Gesundheit für das kommende Jahr 2023.



Schuhu-Hexen '86 Hinterlehengericht www.schuhu-hexen.de

Weihnacht,- und Neujahrsgruß

Liebe Aktiven und Passiven Mitglieder der Schuhu-Hexen '86 Hinterlehengericht,
das Jahr 2022 neigt sich langsam dem Ende zu und wir bewegen uns mit großen Schritten auf die kommende Fasnetsaison 2023 hin.

Das Jahr 2022 war mal wieder geprägt von gewissen Einschränkungen aber auch von zahlreichen Veranstaltungen, Treffen untereinander und persönlichem Austausch.

Vielen Dank für all die zahlreiche Unterstützung in diesem Jahr, für und im Verein.
Doch bevor die närrische Zeit bei uns Schuhu-Hexen beginnt, möchte ich im Namen der gesamten Vorstand-

Skiclub Schiltach e.V.

Der Skiclub Schiltach bedankt sich bei seinen Mitgliedern und Freunden für die Unterstützung und Mitwirkung bei den vielfältigen Aktivitäten im Jahreslauf. Die Vorstandschaft wünscht allen Lesern frohe Weihnachtstage und ein gesundes und friedvolles neues Jahr.

Fit durch den Winter

Dienstag, 10.01.2023

Über die Weihnachtstage und in der ersten Woche im neuen Jahr findet keine Fitnessgymnastik statt. Am Dienstag, 10. Januar 2023 lädt der Skiclub erstmals wieder im neuen Jahr von 18:30 bis 20:00 Uhr zur Fitnessgymnastik in die Friedrich-Grohe-Halle ein.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Jahresabschlussfeier 2022 - Ergün Gürkan

„Spieler des Jahres“

Pünktlich um 19.26Uhr begrüßte Robert Heinsius die anwesenden Ehrenmitglieder, Spieler, Trainer und Jubilare in der Friedrich-Grohe-Halle zur Jahresabschlussfeier der

SpVgg Schiltach. Nach zwei Jahren Pandemie stellte er kurz die verschiedenen Projekte dieses Jahres vor. Das Jugendbussle freue sich großer Beliebtheit und war rege im Kinzigtal unterwegs. Die LED-Flutlich-Anlage wird heuer fertig gestellt. Heinsius dankte der Alexander Schmieder für dessen Geduld. Man könne hier neben den Fördergeldern des Verbands und der Stadt Schiltach von der Bundesgesellschaft „Zukunft-Umwelt-Gesellschaft“ Zuschüsse erwarten in Höhe von 40 000€. Aber auch von arbeitsintensiven Vorstandssitzungen berichtete er und von Gesprächen, die einem nicht leicht fielen, wie das mit dem scheidenden Kioskteam. „Job done“ resümierte Heinsius am Ende seiner Rede. Er warb für das Ehrenamt und sei gespannt, wie groß der Andrang auf einen Posten in der Vorstandschaft werde.

Im Anschluss verabschiedete der Vorstand „Kommunikation“ Michael Heil. Dieser bekam zum Abschied eine Prinzenrolle und Danilo Basta nahm für seine Mutter Daniela einen Blumenstrauß und einen Gutschein entgegen. Letztere hatte gemeinsam mit Ursula Moser über 12 Jahre das Kiosk zu den Heimspielen bewirbt. Marius Lungoiu bedankte sich nochmals in großer Runde bei Florian Stehle, der im Juni als Jugendvorstand aufhörte und erinnerte an dessen hervorragende Arbeit in der Jugend über viele Jahre hinweg.

Jugendleiter Manuel Kimmich ergriff nach einer kurzen Pause das Wort. Er ging kurz auf die aktuellen sportlichen Ergebnisse der Jugendlichen ein. Hier hat die C-Jugend im letzten Spiel vor der Pause ihren ersten Sieg einfahren können. Die B-Jugend bleibt noch etwas hinter den Erwartungen von Beginn der Runde zurück, hat aber viel Potential, dass es noch abzurufen gilt. Die A-Jugend steht auf einen guten Dritten Platz, mit einem Punkt Rückstand. Auch hier sieht er eine gute talentierte Truppe, die in den kommenden Jahren den Aktivenbereich gut verstärken wird.

Am Ende betonte er „das viele helfende Hände“ nötig seien, um einen „attraktiven Verein, der die Spielvereinigung ohne jede Frage sei“ am Laufen zu halten. Viele Jugendliche und Erwachsene seien sich diesen vielen Tätigkeiten nicht bewusst. Er betonte, dass jedes noch so kleine Angebot seitens der Fans und Mitglieder helfen. Jede Aufgabe, die auf vielen Schultern verteilt werde, sei ein bisschen leichter zu bewältigen.

Peter Datz und Axel Schmidt bedankten im Anschluss sich beim Team hinter dem Team. Zunächst bei Reinigungskraft Aspasia Lungoiu, beim ehemaligen Platzwart Michael „Zinker“ Heil, dessen Nachfolger Dan Oprea leider nicht anwesend war und bei Carlo Schmieder, der die Organisation der Trikots und Trainingsausstattung managt. Darauf wurden die Trainer und Betreuer der ersten und zweiten Mannschaft auf die Bühne geholt. Auch Ihnen dankten Peter Datz und Axel Schmidt im Namen der Mannschaft.

Die Gelegenheit des Dankes nutzte auch Marianne Ehrhardt, um sich bei ihrer Betreuerin Marita Wieland-Kohler zu bedanken. Diese müsse jeden Montag in die Halle kommen, ihre Mädels könnten hier und da „Ausreden“ suchen und auch mal nicht zum Training kommen. Sie aber müsse jeden Montag parat stehen, da es ohne sie nicht ginge. Deshalb bekam auch Wieland-Kohler einen Blumenstrauß überreicht.

Vor der „Halbzeit“ wurden aktive Spieler von Marius Lungoiu geehrt. Marvin Stegerer (250 Spiele) und Florian Stehle (500 Spiele) bekamen Trikots mit entsprechender Anzahl überreicht. Rekordspieler Mathias Stehle (700 Spiele) bekam einen gläsernen Schuh mit flüssigem Inhalt überreicht. Zum Abschluss wurde der mit Spannung erwartete „Spieler des Jahres“ geehrt. Ergün Gürkan

sicherte sich mit 5 Stimmen Vorsprung die Trophäe, vor Matthis Engelberg und Edwin Sening.

Nach einer langen Pause und dem Verkauf der Lose and die Ehrung der Jubilare statt. Jan Wagner nahm für 25 Jahre Mitgliedschaft silberne Ehrennadel und eine Urkunde entgegen. Auch bei den nichtanwesenden Tuncai Urusal, Thomas Obergföll und Thomas Vondrach bedankte sich Heinsius. Bei den Jubilaren „40 Jahre Mitgliedschaft“ machte Rosa Ziegler den Anfang. Ihr überreichten Mathias Stehle und Robert Heinsius die goldene Ehrennadel und ein Weinpräsent. Diese Ehrung erhielten ebenfalls Gerhard Drewniok, Werner Faisst, Rainer Storz, Olimpio Tancredi, Andreas Steinle, Markus Schmid, Martin Moser, Jürgen Kirgus, Uwe Kimmich, Helmut Hermann, Michael Heil, Siegfried Göhring und Klaus Armbruster. (fettgedruckte anwesend, siehe Fotos)

50 und 60 Jahre Jahre Vereinstreue leisten Jürgen „Butz“ Wöhrle und Lothar Steinle, die sich entschuldigen ließen. Sie bekommen eine gravierte Wössner-Likörflasche nachgereicht. Zu guter letzt und für unglaubliche 65 Jahre Mitgliedschaft wurden Franz Harter und Kurt Hildbrand auf die Bühne gebeten. Auch sie bekommen eine gravierte Flasche Likör.

Ein besonderer Dank sprach Mathias Stehle seinem Vorstandskollegen Robert Heinsius aus. Dieser wurde mit einem Präsent für über 10 Jahre in der Vorstandschaft geehrt. Er war in dieser Zeit immer Teil der ehemaligen drei bzw. vier Vorstände. Stehle ging auf die verschiedenen Anschaffungen und Umstrukturierungen ein. Multifunktionscourt, Zinkers Hütten, Festplatz, Jugendbussl und nun LED Flutlicht, sind unter seiner Verantwortung umgesetzt worden. „Ein Mann mit Ecken und Kanten“, so Stehle, „aber rund um ein netter Kerle“

Zum Abschluss der Veranstaltung überreichte „Losfee“ Jacqueline Stehle die drei Hauptpreise der diesjährigen Tombola.

Herrmann „Ranger“ Ringwald sorgte im Anschluss mit der passenden Musik für einen geselligen und kurzweiligen Abend. Alle Jahre wieder mit dem bekannten Ende in der Küche.

Johannes Engelberg gewinnt Truck Trail in Altmühltal

Bei der diesjährigen Jahresabschlussfeier wurde mit Spannung die Ziehung der Hauptpreise der Tombola erwartet. Über einen Hauptpreis der besonderen Art durfte sich Johannes Engelberg freuen.

Truck Trail in Altmühltal. Ein Jochen Schweitzer-Gutschein im Wert von über 200€, gesponsert durch Automobile Kohl in München.

Ein Fell von Trautwein-Leder, Mode, Tracht gewann Hermann Manegold. Einen 40€- Gutschein von Mode Haberer gewann Fabian King.

Allen Sponsoren, aus nah und fern, allen Mitglieder für die Geld- und Sachspenden ein herzliches „Vergelt's Gott“

JUGEND

26. FlößerCup am 7./8. 01.2023

Liebe Fußballfreunde, nach zweijähriger Zwangspause veranstaltet die Jugendabteilung der SpVgg Schiltach am Wochenende des 07. & 08. Januar 2023 das 26. Hallenfußballturnier um den FLÖßER-CUP in der Sporthalle „Am Kaibach“ in Schiltach, wozu wir Euch recht herzlich einladen möchten!

Der Ablaufplan sieht wie folgende Einteilung vor:

C-Jugend: Samstag, 07.01.2023, ca. 09.00 Uhr

F-Jugend: Samstag, 07.01.2023, ca. 13.30 Uhr
 D-Jugend: Sonntag, 08.01.2023, ca. 09.00 Uhr
 E-Jugend: Sonntag, 08.01.2023, ca. 13.30 Uhr

Im Anhang findet ihr weitere Informationen zur Veranstaltung sowie das Anmeldeformular. Anmeldeschluss ist am 11.12.2022. Wir freuen uns auf eure Teilnahme! Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Sportliche Grüße
 Die Jugendleitung der SpVgg Schiltach

AH

AH-Nachtwanderung

Die traditionelle Nachtwanderung ist in diesem Jahr wieder fest eingeplant. Termin Donnerstag, 29.12.2022, Treffpunkt 17:00 Uhr an der „Kanzel“ bei der Stadtbrücke. Über die Bahnhofstraße geht's in Richtung Vor Heubach und auf den Hutschberg. Dort sind wir Gast bei Jürgen und Margret (...vielen lieben Dank!). Anschließend führt uns der Weg zurück ins „Städtle“, wo wir im „Kreuz“ den Abschluss für dieses Jahr feiern werden.

Anmeldungen hierzu bitte an Achim Hoffmann unter der AH-Whats-App-Gruppe oder per E-Mail hoffmann.schiltach@hotmail.de, damit die richtige Anzahl reserviert werden kann.

Jahresfeier der SpVgg Schiltach

Nach zwei Jahren Corona-Pause bildete die Jahresfeier der SpVgg Schiltach den Höhepunkt im Vereinsjahr der „Rot-Weißen“. Zahlreiche Ehrungen, die Proklamation des Fußballers des Jahres sowie Verabschiedungen rundeten ein stimmungsvolles Programm in vorfestlicher Atmosphäre ab.

Vorsitzender Robert Heinsius konnte in der heuer eher etwas schwach besetzten „Friedrich-Grohe-Halle“ in Schiltach Mitglieder und Freunde begrüßen, darunter die Ehrenmitglieder Wolfgang Bruckner, Paul Drewniok, Fritz Heil, Achim Hoffmann und Karl Schmieder. Krankheitsbedingt entschuldigt hatte sich Roland Moser.

Ein Rückblick, Vorschau und Dank standen in seiner Rede im Vordergrund. Er erinnerte die vielen Termine, Sitzungen und Veranstaltungen, die Besonderheiten aus der Corona-Krise und das große Arbeitsprogramm der SVS, den aufwändigen Spielbetrieb und bedankte sehr herzlich bei allen Abteilungen, Gruppen und Mannschaften und allen, die den Verein tatkräftig unterstützten, allen Trainern und Betreuern, welche bei Wind und Wetter den zahlreichen Fußballnachwuchs ausbilden und begleiten. Aber auch die vielen selbstlosen Helfer im stillen Hintergrund, welche den großen und umfangreichen Vereinsapparat am Laufen zu halten. Ein großer Dank galt auch seinen Vorstandskollegen, die ebenfalls ein großes Arbeitspensum im Dienste und zum Wohle des Vereins und der Allgemeinheit leisten.

Vorsitzender Robert Heinsius dankte abschließend nochmals Allen sehr herzlich, wünschte den Vereinsmitgliedern ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesundes Neues Jahr.

Die musikalische Umrahmung der Feier übernahm in bewährter Weise Hermann „Ranger“ Ringwald.

Herzlichen Dank den Mitgliedern der Stadt- und Feuerwehrkapelle für die gute und tolle Betreuung und Bewirtung dieser Veranstaltung!



Summe zu den geschätzten Gesamtkosten von 80.000,- Euro wieder ein Stück weiter geholfen werden konnte. Zusätzliche Spenden sind aber jederzeit auch noch über ein Spendenkonto möglich, welches über die Internetseite des Sozialen Netzwerkes Schiltach / Schenkenzell und den eingebundenen Flyer gefunden werden kann.



TTC Schiltach 2010 e.V.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.

Turnverein Schiltach

Neue Übungszeit für die Seniorengruppe (Dieterle E.)

15 - 16 Uhr

nächster Treff am 12.01.2023



TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic-



Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e. V.

www.stadtkapelle-schiltach.de

- Jahreskonzert Spendenübergabe -

Die Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach veranstaltete Mitte November das Jahreskonzert 2022 in der Friedrich-Grohe-Halle. Es stand in diesem Jahr unter dem Motto „Afrika“: Das Jugendorchester mit Jugendlichen von Schenkenzell und Schiltach und die Hauptkapelle hatten tolle Stücke im Programm, die mit dem großen und vielseitigen Kontinent in unterschiedlicher Weise in Verbindung standen. In Vorbereitung auf das Konzert war die Idee aufgekommen, die Hälfte des Eintrittsgeldes einem afrikanischen Schulprojekt zu Gute kommen zu lassen. Hinzu kamen noch Spenden, die von Besuchern am Konzertabend gegeben wurden und außerdem waren sich die Musiker in einer inzwischen stattgefundenen Orchesterversammlung einig, vom Verein aus auf einen runden Betrag aufzurunden. So kam der stolze Betrag von 1.000,- Euro zusammen. Mit dem symbolischen Scheck schauten Vorstandsmitglied Daniel Brede, der die Einzelheiten dieser Idee organisiert hatte, zusammen mit der Vorsitzenden Susanne Schmider bei Hervé Kossi Dotse vorbei. Er wohnt und arbeitet hier in Schiltach und wird im „Städle“ meist mit „Erwin“ angeredet. Er freute sich riesig und wird den Spendenbetrag an seinen Onkel in Agboulou weiterleiten, der sich in Togo vor Ort um den Aufbau der Schule kümmert. Die Überbringer und der Empfänger dieser Spende waren sich einig, dass mit der überbrachten

Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

SOZIALVERBAND

VdK**VdK-Sozialverband**

Der Ortsverband informiert:

Sozialrecht: Neue Regelungen ab 2023

Auch nach dem Jahreswechsel 2022/2023 treten wieder zahlreiche gesetzliche Änderungen im Sozialrecht, zumeist zum 1. Januar 2023, in Kraft: Anstelle von Hartz IV gibt es fortan ein sogenanntes Bürgergeld, was der Sozialverband VdK grundsätzlich begrüßt. Wie hoch die Beträge für welche Personengruppen sind, erfahren Interessierte auf der Homepage des VdK Baden-Württemberg unter www.vdk-bw.de. Dort kann man sich zudem über Neuerungen beim Wohngeld, beim Kindergeld und beim Kinderkrankengeld, im Bereich Krankenversicherungsbeiträge, ebenso über geänderte Hinzuverdienstgrenzen bei der Rente, außerdem über die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, aber auch über Gas- und Strompreispbremse und weitere Dinge informieren, die insbesondere gesetzlich Versicherte sowie Verbraucherinnen und Verbraucher interessieren. Welche sozialpolitischen Positionen der Sozialverband VdK bezieht, wo sich die zahlreichen Geschäftsstellen befinden und vieles mehr gibt es ebenfalls unter www.vdk-bw.de. Über diese Website kommt man auch zu den regelmäßigen VdK-Podcasts und zu Informationen in Sachen Ehrenamt.

Der Ortsverband informiert:

Ab 2023 elektronische AU-Bescheinigung für Arbeitgeber Pflicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen ihren Arbeitgeber unverzüglich über ihre Arbeitsunfähigkeit (AU) informieren. Ab dem vierten Tag dieser AU sind sie grundsätzlich verpflichtet, die Arbeitsunfähigkeit mit einer sogenannten AU-Bescheinigung nachzuweisen. Der Arbeitgeber darf sogar am ersten Tag ein Attest fordern. Vor 2023 gab es die AU-Bescheinigung in Papierform auf dem gelben Papier im Kleinformat. Ab Januar 2023 ist der Abruf von AU-Daten bei den gesetzlichen Krankenkassen für Arbeitgeber Pflicht. Das heißt, der Arbeitgeber ruft die Daten bei der zuständigen Krankenkasse seines Mitarbeiters oder seiner Mitarbeiterin ab. Arbeitnehmer müssen ihrem Arbeitgeber daher keine AU-Bescheinigung auf Papier mehr vorlegen. Die Pflicht, dem Arbeitgeber die Arbeitsunfähigkeit zu melden und diese ärztlich feststellen zu lassen, entfällt jedoch nicht! Es besteht auch weiterhin ein Anspruch darauf, sich von Arzt oder Ärztin die AU-Bescheinigung in Papier geben zu lassen. Das Papierdokument hat hohen Beweiswert – beispielweise bei einer fehlgeschlagenen Übermittlung im elektronischen Verfahren. Krankenhäuser nehmen ebenfalls an diesem E-Verfahren teil. Nicht beteiligt sind derzeit jedoch Privatärzte, Ärzte im Ausland, Rehaeinrichtungen sowie Physio- und Psychotherapeuten.

Der Ortsverband informiert:

Im Neuen Jahr aktiv sein – Ehrenamt beim Sozialverband VdK anstreben!

Ehrenamtlicher Einsatz bereichert, macht Freude und hält fit. Das bestätigen Studien immer wieder. Für 2023 könnte man sich eine ehrenamtliche Aufgabe vornehmen – beispielsweise beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. Denn, das Ehrenamt spielt beim VdK seit der Anfangszeit vor gut 75 Jahren eine wesentliche Rolle. Ohne das ehrenamtliche Engagement dieser Menschen hätte sich der VdK nicht zu einem der größten Sozialverbände in Bund und Land, mit mehr als 250.000 Mitgliedern allein im Südwesten, entwickeln können. Aktuell engagieren sich rund 10.000 aktive Frauen und Männer im VdK Baden-Württemberg, in Vorständen oder/und im Rahmen von Veranstaltungen und Aktionen. Diese Ehrenamtlichen werden professionell unterstützt von 200 hauptamtlichen VdK-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern. „Ehrenamtscafés“ informieren und bieten Ideenaustausch. Aber auch Ehrenamtsbeauftragte in den Kreisverbänden erleichtern die Kontaktaufnahme und den Einstieg in ein VdK-Ehrenamt. Ebenso können sich interessierte, gesellige und sozial eingestellte Menschen auf der Landesverbands-Homepage www.vdk-bw.de Rubrik Ehrenamt informieren.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.
Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03

Frank Urvat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

? **Haben Sie Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?
Oder bekommen Sie es unregelmäßig?**

**Kontaktieren Sie uns mit
Namen und Anschrift unter:**

☎ 07 81 / 504 - 55 66

@ anb.leserservice@reiff.de





Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Mi, 28.12.2022:	Central-Apotheke Schramberg Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07422 - 42 82 Tel.: 07402 - 4 66	Hauptstr. 22 Freudenstädter Str. 7	78713 Schramberg (Talstadt) 78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
Do, 29.12.2022:	Apotheke am Neckar Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07454 - 9 61 40 Tel.: 07422 - 67 78	Bahnhofstr. 5 Stiegelackerstr. 8	72172 Sulz am Neckar 78733 Aichhalden b. Schramberg
Fr, 30.12.2022:	Apotheke Dunningen Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07403 - 9 29 60 Tel.: 07444 - 36 66	Hauptstr. 28 Marktstr. 8	78655 Dunningen, Württ. 72275 Alpirsbach
Sa, 31.12.2022:	Apotheke am Rathaus Sulz Hardter Apotheke	Tel.: 07454 - 9 58 10 Tel.: 07422 - 2 29 71	Obere Hauptstr. 1 Schramberger Str. 19	72172 Sulz am Neckar 78739 Hardt
So, 01.01.2023:	Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf Apotheke Sulgen	Tel.: 07423 - 8 68 90 Tel.: 07422 - 24 24 00	Hauptstr. 10 Sulgauer Str. 44	78727 Oberndorf am Neckar 78713 Schramberg (Sulgen)
Mo, 02.01.2023:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07444 - 14 44 Tel.: 07422 - 83 16	Hauptstr. 9 Gartenstr. 5	72275 Alpirsbach 78713 Schramberg (Sulgen)
Di, 03.01.2023:	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
Mi, 04.01.2023:	Burg-Apotheke Schramberg Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07422 - 34 69 Tel.: 07402 - 4 66	Hauptstr. 52 Freudenstädter Str. 7	78713 Schramberg (Talstadt) 78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
Do, 05.01.2023:	Apotheke Rath Schiltach Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07836 - 15 14 Tel.: 07455 - 13 55	Schramberger Str. 3 Obere Torstr. 29	77761 Schiltach 72175 Dornhan
Fr, 06.01.2023:	Apotheke Vöhringen Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07454 - 9 22 15 Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Dorfstr. 4 Parktorweg 2	72189 Vöhringen, Württ. 78713 Schramberg (Talstadt)
Sa, 07.01.2023:	Apotheke am Neckar Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07454 - 9 61 40 Tel.: 07402 - 9 11 91	Bahnhofstr. 5 Vorstadtstraße 1	72172 Sulz am Neckar 78713 Schramberg (Waldmössingen)
So, 08.01.2023:	Central-Apotheke Schramberg Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07422 - 42 82 Tel.: 07423 - 28 28	Hauptstr. 22 Kirchtorstr. 4	78713 Schramberg (Talstadt) 78727 Oberndorf am Neckar
Mo, 09.01.2023:	Central-Apotheke Schramberg Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07422 - 42 82 Tel.: 07423 - 57 70	Hauptstr. 22 Mörikeweg 4	78713 Schramberg (Talstadt) 78727 Oberndorf am Neckar
Di, 10.01.2023:	Kur-Apotheke Lauterbach Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 9 59 26 10 Tel.: 07422 - 67 78	Pfarrer-Sieger-Str. 28 Stiegelackerstr. 8	78730 Lauterbach im Schwarzwald 78733 Aichhalden b. Schramberg
Mi, 11.01.2023:	Apotheke Dunningen Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07403 - 9 29 60 Tel.: 07444 - 36 66	Hauptstr. 28 Marktstr. 8	78655 Dunningen, Württ. 72275 Alpirsbach



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag bis Donnerstag von 19-22 Uhr, Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 Uhr und 17-20 Uhr in der

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Derzeit gibt es eine **Infektsprechstunde für Patienten mit Corona-Verdacht**, im Ortenauklinikum Wolfach, Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 11.30-13 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 / 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schchenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• **Sozialberatung**

Katja Buß 07831- 9669- 16

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urvat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer
Prospektbeilage von der hohen
Akzeptanz und Glaubwürdig-
keit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504 - 14 56

☎ 07 81 / 504 - 14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

Amtlicher Teil



LEADER-Geschäftsstelle, Hauptstraße 5, 77761 Schiltach

Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V.
Erster Vorsitzender: Henry Heller

LEADER-Geschäftsstelle
 Hauptstraße 5
 77761 Schiltach

Julia Kiefer
Geschäftsführerin
 Tel. 07836 955833
 Fax 07836 955846
 kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de

Bankverbindung: Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG
 IBAN: DE72 6649 2700 0023 4332 06
 IBAN Regionalbudget: DE50 6649 2700 0023 4332 14
 BIC: GENODE61KZT

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart
 Registernummer: VR 721981

Datum: 14. Dezember 2022

Pressemitteilung Nr. 19/2022

Mit dem Regionalbudget werden kleine Projekte wahr

Pumptracks, neue Übernachtungsmöglichkeiten im Schäferwagen, Waldsofas, Verkaufsautomaten für regionale Produkte, Themenwege oder Ausstattungen für Jugendräume – solche kleinen Projekte sind wichtige Bausteine für eine attraktive, zukunftsorientierte und lebenswerte Region. Jetzt haben Interessierte ab sofort wieder Gelegenheit, sich mit ihrer Projektidee um Fördermittel aus dem Regionalbudget 2023 zu bewerben.

Vereine, Privatpersonen, Kleinstunternehmen, Institutionen und Kommunen im Gebiet der LEADER-Kulisse Mittlerer Schwarzwald können diese Chance nutzen, um kleine Projekte mit Nettokosten von maximal 20.000 Euro in den Wettbewerb um die Fördermittel zu schicken. Im Mittleren Schwarzwald stehen, vorbehaltlich der Mittelfreigabe durch die Landesbehörden, für das Jahr 2023 wieder 200.000 Euro im Regionalbudget zur Verfügung. Anträge sind bis zum 9. Februar 2023 bei der Geschäftsstelle der LEADER-Region in Schiltach einzureichen.

Der Erfolg des Förderprogramms spricht für sich: mehr als 50 Kleinprojekte konnten in den vergangenen drei Jahren bereits unterstützt werden. „Ob Freizeitangebote für klein und groß, Sicherung der Grundversorgung oder Naturschutz – die Projekte leisten einen wertvollen Beitrag in den Gemeinden, um die Lebensqualität in unserer LEADER-Region zu stärken“, lobte Henry Heller, Erster Vorsitzender des Vereins Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V., die bisher realisierten Projekte.

Die Vorhaben müssen den Zielen des Regionalen Entwicklungskonzeptes der Region Mittlerer Schwarzwald entsprechen. Die Auswahl erfolgt am



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Baden-Württemberg
 MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
 UND VERBRAUCHERSCHUTZ



29. oder 30. März 2023 durch das Auswahlgremium der LEADER-Region Mittlerer Schwarzwald auf Basis von Auswahlkriterien (diese finden Sie auf unserer Homepage).

Beim Regionalbudget handelt es sich um jährlich festgesetzte Fördergelder, so dass Antragsteller ihr Projekt spätestens bis 30. September 2023 zum Abschluss bringen müssen. Die Auszahlung der Fördergelder erfolgt nach Einreichung eines Zahlungsantrags zum Jahresende 2023. Mehr Infos gibt es auf der Homepage oder direkt beim Regionalmanagement der LEADER-Geschäftsstelle in Schiltach.



Schmetterlingspfad Tennenbronn 2021
BUND Ortsgruppe Schramberg



Kletterwand 2020
TV 1864 Haslach e.V. und Naturfreunde
Klettergruppe Haslach e.V.

Hintergrundinformationen zum Regionalbudget:

Die Kleinprojekte werden gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland und das Land Baden-Württemberg im Rahmen der „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK).
Zudem tragen die Kommunen und die Landkreise Ortenaukreis und Rottweil mit 20.000 Euro einen wesentlichen Beitrag zum Fördermitteltopf im Regionalbudget bei.

Kontakt: LEADER-Geschäftsstelle, Hauptstr. 5, 77761 Schiltach, Tel. 07836/955 833, kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Winterpause

Der Treffpunkt hat von 23.12.22 – 6.1.23 geschlossen.
Wir wünschen schöne Weihnachten und einen guten
Start ins neue Jahr 2023!

Sonntag, 8. Januar

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Nach der Winterpause lädt das Treffpunkt – Team herzlich von 14.30 – 17.30 Uhr zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang.

Die Bilderausstellung von Trudemarie Kemlage aus Schiltach ist ebenfalls von 14.30 -17.30 Uhr geöffnet.



Landschafts-
entwicklungsverband
Mittlerer Schwarzwald e.V.

Info-Brief Dezember 2022

Landschaftspflege

Dieses Jahr fanden gleich zwei **IBG-Workcamps** statt: von 09.07.-24.07.2022 in **Lauterbach** und von 30.07.-13.08.2022 in **Schenkenzell**.

In **Lauterbach** hat der LEV mit den Camp-Teilnehmern eine 1 ha große, ökologisch wertvolle, aber brachgefallene Weidfläche wieder reaktiviert, in dem die Zauntrasse für eine nachfolgende Beweidung mit Ziegen händisch und maschinell freigestellt wurde.



Die Zauntrasse nach der Fertigstellung. Foto: LEV

In **Schenkenzell** wurde gemeinsam das Mahdgut von einer Nasswiese abgeräumt, welche kaum mit Maschinen zugänglich ist. Außerdem wurden auf FFH-Mähwiesenflächen und anderen geschützten Biotopen Adlerfarn gemäht und das angefallene Material aus der Fläche geräumt. Alle Maßnahmen konnten mit Mitteln aus der Landschaftspflegerichtlinie (LPR) unterstützt werden.



Eine der Pflegeflächen nach der Freistellung durch die Camp-Teilnehmer. Foto: LEV

In **Schenkenzell** konnten 17 ha **Landschaftspflegeflächen (Weideflächen)** an einen neuen Bewirtschafter vermittelt werden. Die Beweidung wird im kommenden Jahr vom neuen Bewirtschafter aufgenommen. Aktuell laufen die Planungen für die neue Weidesaison u.a. im Hinblick auf verschiedene **Zaunbaumaßnahmen**.

Im Rahmen des **MaP Schiltach und Kaltbrunner Tal** und auf Initiative der Bürgerschaft soll in Schenkenzell-Kaltbrunn FFH-Grünland auf **Sukzessionsflächen** wiederhergestellt werden. Erste Maßnahmen wurden dieses Jahr bereits mit großem Engagement und zahlreichen Helfern durchgeführt und zwei Flächen mit LPR-Fördermitteln enthurstet.



Enthurstung am Kloster Wittichen im November.
Foto: Maier

Außerdem wurden weitere **Landschaftspflege-maßnahmen** auf Naturschutzflächen in Schenkenzell, Lauterbach, Aichhalden und Schiltach umgesetzt. Bei den Pflegemaß-

nahmen handelt es sich zum einen um wiederkehrende Pflegemaßnahmen, welche z.B. der Regulierung des Adlersfarns dienen und um Maßnahmen zur Enthurstung von wieder in die Nutzung genommenen Flächen.

In **Schramberg** unterstützt der LEV die Untere Naturschutzbehörde bei der Umsetzung eines **Naturschutzfachkonzepts** im Bereich Beschenhof. Die Sukzessionsfläche am Beschenhof-Weiher und der Weiher selbst sollen in diesem Rahmen naturschutzfachlich aufgewertet werden. Hierfür stehen Ersatzgeldzahlungen aus dem Bau von Windkraftanlagen bereit, welche die Stiftung Naturschutzfonds vermittelt.

Die Flächen befinden sich im Eigentum der Stadt Schramberg und wurden für die Naturschutzmaßnahmen zur Verfügung gestellt.

In einem ersten Schritt werden dazu durch einen beauftragten Forstunternehmer Gehölze aus der angrenzenden Sukzessionsfläche entfernt und im zweiten Schritt eine Flachwasserzone im Weiher und verschiedene Tümpel angelegt.

Die forstlichen Arbeiten haben bereits begonnen und sollen in den kommenden Wochen fertiggestellt werden. Das Projekt wird von einem Planungsbüro begleitet. Nach der Enthurstung soll die Fläche beweidet werden. Die Maßnahmen sollen 2022 und 2023 umgesetzt werden.

Umweltbildung

Im Rahmen des **Streuobstwiesenprojektes der Grundschule Schiltach/Schenkenzell** haben wir unsere beliebte Apfelsaftaktion mit den 3. Klassen im Herbst durchgeführt.

An den **Sommerferienprogrammen** der Stadt **Schiltach** und der Gemeinde **Hardt** haben wir uns mit weiteren Kooperationspartnern in diesem Jahr ebenfalls wieder beteiligt.

Projekte

Wie bereits angekündigt hat der LEV zur Unterstützung der Weidetierhalter bei Herdenschutzmaßnahmen einen **motorbetriebenen Erdlochbohrer** sowie eine **handgeführte, mobile Motor-Pfahlramme** erworben. Die Geräte wurden über die **Wolfspräventionsförderung** des Landes Baden-Württemberg bezuschusst und können von Weidetierhaltern, die in Eigenleistung **Herdenschutzmaßnahmen** umsetzen möchten, ausgeliehen werden.

Dem Mieter werden folgende Geräte zum Bau eines wolfsabweisenden Weidezaunes zur Verfügung gestellt:

- **Portable Motor-Pfahlramme** 1,3 PS.

Zubehör: Zusatzreduzierung für Pfähle bis 55 mm, Adapterhülse für Pfähle bis 100 mm, Schutzkappe für Metallstäbe

- **Stihl Einmann-Erdbohrgerät** BT 131 mit Quick-Stopp-Bremse 1,9 PS.

Zubehör: Stihl Bohrer 60 mm, Stihl Bohrer 90 mm, Stihl Bohrer 120 mm



Motor-Pfahlramme und Erdbohrgerät. Foto: Hersteller

Der Mietpreis beträgt 6,00 € je angefangene Stunde und Gerät. Der Mietpreis beinhaltet die Motor-Pfahlramme oder das Einmann-Erdbohrgerät mit allen Zubehöerteilen und Sonderkraftstoffen.

Die Mietgebühren werden auf Basis des Betriebsstundenzählers und des Mietprotokolls ermittelt und dienen zur Deckung der Betriebskosten. Die Bezahlung durch den Mieter erfolgt grundsätzlich in bar gegen Quittung bei Rückgabe des Geräts an den Maschinenbetreuer. Die Motor-Pfahlramme und der Erdbohrer können auch unabhängig voneinander ausgeliehen werden. Bei der ersten Ausleihe ist ein Mietvertrag zu unterzeichnen, alle weiteren Vermietungen werden mit einem Mietprotokoll dokumentiert.

Wer Interesse an der Ausleihe hat, kann sich an den Maschinenbetreuer Stefan Maier, Ortsvorsteher von Schenkenzell-Kaltbrunn, wenden. Stefan Maier übernimmt für den LEV die Organisation und Abwicklung der Vermietung sowie die Wartung der Maschinen. Wir freuen uns über eine rege Nutzung!



Gemeinde Schenkenzell
-Ortsteil Kaltbrunn-



Stefan Maier
-Ortsvorsteher-
Vorder-Wittichen 157
77773 Schenkenzell
T: 07836/1762
Mobil: 0175/1489716
Mail: stefan.maier@schenkenzell.de

Kontakt Maschinenbetreuer

Vorschau

Der LEV Mittlerer Schwarzwald und der LEV Landkreis Rottweil bieten in Kooperation mit der Unteren Landwirtschaftsbehörde sowie Unteren Naturschutzbehörde Rottweil eine **Geländeschulung zum Thema artenreiches Grünland** an.

Für extensive Grünlandflächen kann es sich ab kommendem Jahr anbieten, die **neue Öko-Regelung 5**, *„Ergebnisorientierte extensive Bewirtschaftung von einzelnen Dauergrünlandflächen mit Nachweis von mindestens vier regionalen Kennarten“* zu beantragen. Diese Öko-Regelung ist auch mit LPR-Förderung kombinier- und kumulierbar.

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen am Freitag, 23.12.2022 um 18 Uhr in die Evangelische Kirche in Schenkenzell. Im Anschluss gibt es Punsch und Lebkuchen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Vorbereitungsteam mit Reiner Lehmann, Hans Kurt Rennig, Uli Kinle und Annette Wolber
Soziales Netzwerk Schiltach/Schenkenzell e.V.



Herzliche Einladung zur Silvesterlieder-Singprobe mit Emma Schuffenhauer

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die traditionellen Silvesterlieder nach zwei Jahren Pause wieder einzuüben. Emma Schuffenhauer als FSJlerin Kirchenmusik bietet hierzu eine öffentliche Singprobe am Mittwoch, 28.12.2022 um 18 Uhr im Treffpunkt an. Sie wird auch am Altjahrsabend die Lieder beim Silvesterzug anstimmen und zusammen mit dem „kleinen Projektchor“ die Zugteilnehmer beim Singen unterstützen.

Kirche im Winter

Bis zum Altjahrsabend werden wir noch in der Schiltacher Stadtkirche Gottesdienste feiern. Bitte denken Sie auch bei milderem Außentemperaturen an warme Kleidung und Schuhe. Ab dem 1. Januar 2023 finden die Gottesdienste in unserer Schenkenzeller Kirche statt. Beginn ist jeweils um 10 Uhr und damit gut getaktet für die Zugverbindung Schiltach Mitte 9.31 Uhr, Ankunft in Schenkenzell 9.34 Uhr. Zurück findet man immer eine Mitfahrgelegenheit oder 11.25 Uhr mit dem Zug. Es soll auch ein Fahrdienst ab der Kirche und dem Hoffeld nach Schenkenzell eingerichtet werden. Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter Tel. 2044.



Verstehst du auch, was du liest? (Apg 8,30)

Das fragt Philippus den Kämmerer aus Äthiopien, als dieser eine Schrift des Propheten Jesaja liest. Seine Antwort lautet: „Nein“.

Wie oft geht es uns so, dass wir lesen und nicht verstehen? Oder nicht lesen, weil wir nicht verstehen? Im Jugendbibelkreis wollen wir beides tun: sowohl Gottes Wort zusammen lesen, als auch, durch den Austausch miteinander und das Stellen etlicher Fragen, das Gelesene verstehen und somit Gott besser kennen lernen.

Das wollen wir in einem lockeren Beisammensein, mit Knabberzeug, Getränk und Freude tun. Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen ab 13 Jahren ab Montag, 16.01.2023 vierzehntägig von 19 bis 21 Uhr im Nebenraum der Evangelischen Kirche in Schenkenzell mit Emanuel Hauer.



Was im evangelischen Kindergarten Zachäus in der Adventszeit alles los war!

„Wenn unsre Kerze brennt...“ so klingt es jeden Morgen in unseren Adventskreisen, wenn die Kerzen am Adventskranz angezündet werden. Die Kinder singen mit Begeisterung und großer Spannung, denn was dann passiert ist ja klar: jetzt wird ein Zettelchen gezogen auf dem der Name des Kindes steht, das heute ein Säckchen vom Adventskalender abhängen darf! Was da wohl drin sein wird? Das wird natürlich nicht verraten, denn es soll ja eine Überraschung sein.

Die kurzen Adventsgeschichten, die vorgelesen werden, bringen den Kindern die Weihnachtsgeschichte näher. Jeden Tag wird unser Adventweg durch Figuren ergänzt. Auch im Flur in einer Ecke entsteht das Weihnachtsgeschehen in Form einer wachsenden Weihnachtskrippe. Oft stehen die Kinder davor und schauen sich die liebevoll gestalteten Figuren an.

Selbst an den Waldtagen findet dort ein Adventskreis statt. Dieser Kreis ist immer etwas ganz Besonderes. Aus Stöckchen wurden Sterne gebastelt und ein kleiner Weihnachtsbaum geschmückt. Das Entzünden einer Kerze darf ebenso nicht fehlen und es wird eine kleine Kerzenschale herumgereicht und dabei das Lied: „Wir tragen dein Licht“ gesungen.

Am Nikolaustag hat doch tatsächlich der Nikolaus einen Sack mit gefüllten Socken vor die Tür gestellt. Die Kinder freuten sich und sangen sogleich: „Niklaus ist ein guter Mann...“ bestimmt hat der Nikolaus diesen Dank gehört und sich darüber gefreut.

Ein besonderer Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit war unser Familiengottesdienst am 2. Advent, bei dem doch tatsächlich ein Kamel zu Gast war und die drei Weisen auf ihrer Reise zum neugeborenen König begleitete. In zwei kleinen Szenen wurde die Entdeckung eines neuen Sterns und die Reise der Weisen von den Erzieherinnen dargestellt. Handpuppe Freddy und Diakonin Susanne Bühler unterhielten sich im Anschluss darüber, was es mit der besonderen Zeit auf sich hat und dass genau diese Zeit viele Möglichkeiten bietet, anderen eine Freude zu machen. Durch die Abgabe der Kiew Weihnachtspäckchen wurde deutlich, wie Freude weitergegeben werden kann.

Und natürlich gibt es in dieser Zeit, gemeinsam mit Kindern und deren Familien, einen Waldspaziergang zu der Weihnachtskrippe an der unteren Halde. Dies ist immer ein besonderes Erlebnis, vor allem wenn auf dem Rückweg die vielen kleinen Kerzen angezündet werden und diese den Weg erhellen. Zum Abschluss stärken sich alle noch mit Keksen und warmen Getränken, bevor es wieder nach Hause geht.

In der letzten Woche vor den Weihnachtferien findet die Weihnachtsfeier in den Stammgruppen statt. Der Höhepunkt für die Kinder ist der Weihnachtsfilm „Damals in Bethlehem“, den wir gemeinsam anschauen. Mit leckerem Weihnachtsgebäck und gemütlicher Beleuchtung, bei Gesprächen und Liedern geht unsere Adventszeit zu Ende. Nun freuen wir uns auf Weihnachten und natürlich die Ferien.

Wir wünschen allen Familien ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest!

Das Team vom Kindergarten Zachäus.

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Sonntag, 25. Dezember 2022 (1. Feiertag)
Kein Gottesdienst

Montag, 26. Dezember 2022 (2. Feiertag)
9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Harald Weißer
„O Freude über Freude“

Nächste Veranstaltung
Mittwoch, 4. Januar 2023
17.30 Uhr Bibelgespräch mit N. Weißer
Paulus verteidigt sich (2Kor 10,1-11)

Sonntag, 8. Januar 2023
9.30 Uhr Gottesdienst mit Dirk Garthe

Allianz-Gebets-Woche
Vom 8.1.23 bis 14.1.23 findet wieder die weltweite Allianz-Gebets-Woche (AGW) statt. Die AGW steht unter dem Thema „Joy (Freude) – damit meine Freude sie ganz erfüllt“. Das klingt doch sehr vielversprechend und einladend! In Schiltach beteiligen wir uns an der AGW von Mittwoch, den 11.1.23 bis Freitag 13.1.23, jeweils um 19.00 Uhr. Herzliche Einladung in unserem Gemeinschaftshaus, Schramberger Str. 20, mit dabei zu sein.

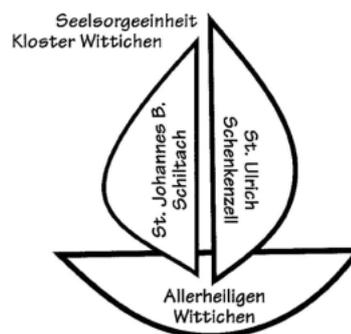
Folgender Ablauf ist vorgesehen:
Mittwoch, 11. Januar mit Prediger Harald Weißer
19.00 Uhr „Zur Freude geschaffen“ (Phil 4,4)

Donnerstag, 12. Januar mit Pfr. Markus Luy
19.00 Uhr „Freude im Miteinander“ (Apg. 2,46-47a)

Freitag, 13. Januar mit Prädikant Matthias Bühler
19.00 Uhr „Freude über die Erlösung“ (Luk. 15,10)

Urlaub Prediger H. Weißer vom 27.12.2022 – 1.1.2023

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen
Schiltach – St. Johannes B.
Schenkzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Am Freitag, 30.12.2022 bleibt das Pfarrbüro geschlossen!**Gottesdienste vom 24.12.2022 bis 15.01.2023**

Das Tragen einer medizinischen Maske während des Gottesdienstes wird empfohlen (ist aber nicht verpflichtend) – ebenso das Einhalten von Mindestabständen.

Samstag, 24. Dezember**HOCHFEST DER GEBURTS DES HERRN – ADVENIAT-KOLLEKTE**

16.00 Uhr	Allerheiligen:	Wortgottesfeier mitgestaltet vom Gesangsverein Frohsinn
16.00 Uhr	St. Johannes B.:	Familienchristmette mitgestaltet von der Bläsergruppe
16.00 Uhr	St. Laurentius:	Krippenfeier, mitgestaltet vom Kindergarten
16.00 Uhr	St. Marien:	Krippenfeier auf dem Parkplatz hinter der Kirche gestaltet vom Kiwogo-Team
16.30 Uhr	Mater Dolorosa:	Krippenfeier Weihnachts-gottesdienst für Groß und Klein
17.00 Uhr	St. Roman:	Krippenfeier
17.30 Uhr	St. Ulrich:	Christmette (im Ged. an Albrecht u. Johannes Mäntele / Georg Wichmann u. Verstorbene d. Familie Kinle)
18.00 Uhr	St. Bartholomäus:	Christmette, Konzert der Trachtenkapelle auf dem Lindenplatz um 17.00 Uhr
18.00 Uhr	St. Cyriak:	Christmette
22.00 Uhr	St. Laurentius:	Christmette

Sonntag, 25. Dezember**WEIHNACHTEN – ADVENIAT-KOLLEKTE**

<u>9.00 Uhr</u>	St. Marien:	Hochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor
<u>9.00 Uhr</u>	St. Roman:	Hochamt, mitgestaltet vom Männergesangsverein
10.30 Uhr	Mater Dolorosa:	Hochamt, mitgestaltet von der Blasmusik und Trachtenkapelle Bad Rippoldsau
10.30 Uhr	Allerheiligen:	Hochamt
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet (im Kloster, Eingang bei der Linde)
16.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Rosenkranzgebet
17.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Vesper mit sakramentalem Segen

Montag, 26. Dezember**ZWEITER WEIHNACHTSTAG, HL. STEPHANUS**

<u>9.00 Uhr</u>	St. Josef:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor
10.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe, mitgestaltet vom Kirchenchor
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
17.00 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe auf Portugiesisch
18.00 Uhr	St. Ulrich:	Holy Presence

Dienstag, 27. Dezember**Evangelist**

18.30 Uhr St. Ulrich:
St. Marien:

Hl. Johannes, Apostel,

Hl. Messe entfällt!
Hl. Messe mit Segnung des Johannesweines

Mittwoch, 28. Dezember

10.30 Uhr Allerheiligen:
17.00 Uhr St. Jakob:

Unschuldige Kinder

Tauffeier für Rosalie Sum
Andacht mit Kindersegnung
Hl. Messe entfällt!
Hl. Messe entfällt!

Donnerstag, 29. Dezember

8.30 Uhr St. Laurentius:
18.30 Uhr St. Laurentius:

St. Johannes B.:

Fünfter Tag der Weih-

Hl. Messe
Andacht an der Krippe im Pfarrgarten
Hl. Messe entfällt!

Freitag, 30. Dezember

8.15 Uhr Mater Dolorosa:
8.45 Uhr Mater Dolorosa:

Fest der Hl. Familie

Rosenkranzgebet
Wallfahrtsamt

Samstag, 31. Dezember

nachtsoktav
17.00 Uhr St. Bartholomäus:
17.00 Uhr St. Roman:
17.00 Uhr St. Cyriak:
17.30 Uhr Allerheiligen:

Siebter Tag der Weih-

Jahresabschlussandacht
Jahresabschlussandacht
Jahresabschlussandacht
Hl. Messe zum Jahresabschluss (im Ged. an Andreas Brunnenkant, Rosa Allgeier, Brigitte u. Ernst Nübel / Gisela Bauta)
Hl. Messe

18.30 Uhr Mater Dolorosa:

Sonntag, 1. Januar**WEIHNACHTEN, HOCHFEST D. GOTTESMUTTER MARIA**

10.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
11.45 Uhr	St. Laurentius:	Stille Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet (im Kloster, Eingang bei der Linde)
16.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Rosenkranzgebet
17.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Musikalische Abendandacht
18.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe

Dienstag, 3. Januar**nachtszeit**

16.00 Uhr Gottl.-Freith. Haus: Hl. Messe – nur für Bewohner des Alten- u. Pflegezentrums

Dienstag in der Weih-

18.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe mit Gitarrenbegleitung (im Ged. an Klaus Dieterle -Holzebene- u. Anna Simianer)

Mittwoch, 4. Januar Mittwoch in der Weihnachtszeit

18.00 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet (im Kloster, Eingang bei der Linde)

- 18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe (im Kloster, Eingang bei der Linde) (im Ged. an Verst. d. Familien Armbruster u. Mäntele)
- 18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 5. Januar **Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof u. Glaubensbote – Afrika-Kollekte**

- 17.45 Uhr St. Johannes B.: Eucharistische Anbetung – Gebetstag um geistl. Berufenungen
- 18.30 Uhr St. Johannes B.: Vorabendmesse zu Dreikönig mit Verabschiedung der Sternsinger u. mit Segnung von Wasser und Salz
- 18.30 Uhr St. Laurentius: Vorabendmesse zu Dreikönig mit Aussendung der Sternsinger

Freitag, 6. Januar **HERRN – Afrika-Kollekte**

- 8.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger u. mit Segnung von Wasser und Salz
- 10.00 Uhr St. Roman: Wortgottesfeier
- 10.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
- 10.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

Samstag, 7. Januar **Samstag in der Weihnachtszeit**

- 18.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe
- 18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe mit Verabschiedung der Sternsinger u. mit Segnung von Wasser u. Salz (im Ged. an Arme Seelen)

Sonntag, 8. Januar **TAUFE DES HERRN**

- 8.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
- 8.30 Uhr St. Josef: Wortgottesfeier
- 10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe
- 10.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe
- 11.45 Uhr St. Bartholomäus: Tauffeier für Jonas Heckhausen
- 15.00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet (im Kloster, Eingang bei der Linde)
- 16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

Dienstag, 10. Januar **Dienstag der ersten Woche im Jahreskreis**

- 18.00 Uhr St. Ulrich: Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe
- 18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe

Mittwoch, 11. Januar **Mittwoch der ersten Woche im Jahreskreis**

- 15.00 Uhr St. Laurentius: Gebetsandacht der Lindenbergruppe
- 17.45 Uhr Allerheiligen: Eucharistische Anbetung (in der Kirche)
- 18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe (in der Kirche) (im Ged. an Paulina Schmid u. verst. Angeh. / Philipp u. Crescentia Mäntele)

- 18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe als Erklärgottesdienst für Erstkommunion, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 12. Januar **Woche im Jahreskreis**

- 18.00 Uhr St. Johannes B.: Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe als Erklärgottesdienst für Erstkommunion (im Ged. an Arme Seelen)
- 18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung u. Beichtgelegenheit bis 19.30 Uhr

Freitag, 13. Januar **Poitiers, Kirchenlehrer**

- 8.15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
- 8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

Samstag, 14. Januar **im Jahreskreis**

- 18.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe

Sonntag, 15. Januar **Jahreskreis**

- 8.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
- 8.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe
- 10.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe
- 10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe
- 11.45 Uhr St. Laurentius: Tauffeier für Malin Milde
- 15.00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet (im Kloster, Eingang bei der Linde)
- 16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet
- 17.00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet
- 18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe auf Portugiesisch

Termine und Hinweise:

Schiltach, St. Johannes B.:

- Dienstag, 10.01.
- 9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Susanne Bühler, Tel. 0151-41690174

Sternsingeraktion 2023 Schiltach



Unter dem Motto „KINDER STÄRKEN, KINDER SCHÜTZEN – IN INDONESIEN UND WELTWEIT“ findet am 28. und 29. Dezember die Sternsingeraktion statt.

Die Sternsinger werden am Mittwoch, den 28.12.2022 von 13.00 bis 19:30 Uhr das Wohngebiet Hoffeld, das Bickenmäuerte, Schenkzellerstraße, die Altstadt sowie das Gebiet von der Stadtbrücke bis zur Tankstelle Zwick besuchen. Das Welschdorf und der Außenbereich Hinterlehengericht stehen auch an diesem Tag auf dem Programm.

Am Donnerstag, den 29.12.2022 werden sie von 13.00 bis 19:30 Uhr in der Gerbergasse, Bachstraße, Sägergrün, Ziegelhütte, Altersheim, Baumgarten, Hutschberg, Heubach, Leubach, Lehen, Hirschen, Häberlesberg, vor Kuhbach und in Vorderlehengericht inklusive Schmelze, Bühl und Außenbereich unterwegs sein.

Es steht der Kinderschutz im Fokus der diesjährigen Aktion. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. In Indonesien wird die ALIT – Stiftung unterstützt, welche dort schon seit über 20 Jahren gute Arbeit leistet.

Auch dieses Jahr geht 1/3 der Spenden an die evangelische Kirchengemeinde, die damit das Projekt AKAMURI in

Burundi unterstützt. Es richtet sich an Kinder mit Behinderungen. Schwerpunkte der Arbeit sind die Förderung der Kinder, Aufklärung der Eltern sowie die Eingliederung in die Gesellschaft.

Der Abschluss der Aktion findet am 05.01.2023 um 18:30 Uhr im Gottesdienst in der Kirche St. Johannes statt.

Bitte helfen Sie den Sternsängern besonders in diesem Jahr, damit diese anderen helfen können!

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 09.01. 9.30 Uhr Krabbelgruppe –
Kontakt: Michaela Bauer, Tel. 0151-62613397

Sternsingeraktion 2023

In Schenkenzell werden die Sternsinger am Mittwoch, 04.01. und Donnerstag, 05.01.2023 unterwegs sein. Am Samstag, 07.01.2023 nehmen sie anlässlich ihrer Verabschiedung an der Hl. Messe in St. Ulrich um 18.30 Uhr teil.

Herzliche Einladung



Ein etwas anderer Gottesdienst an Weihnachten

Am Montag, 26. Dezember um 18 Uhr
In der kath. Kirche in Schenkenzell

**Holy Presence
„Weihnachten“**

**Der, der als Liebe auf die Welt kam,
ER möge euch tief im Herzen wissen lassen,
wie sehr ER euch liebt**

Gönne dir zum Abschluss der Feiertage
diese Stunde in einer ruhigen Atmosphäre
mit vielen Lichtern und Kerzen
Taizé- und Lobpreisliedern, Bibeltexten,
Betrachtungen und besinnlichen Gebeten.
Das Angebot ist überkonfessionell.
Die Gestaltung des Abends übernehmen
Kooperator Georg Henn und Team

Wir freuen uns auf dich!

Wittichen Allerheiligen:

**Sternsingeraktion 2023: Kinder stärken, Kinder schützen
– in Indonesien und weltweit**

In Wittichen machen sich die Sternsinger am Freitag, 06.01.2023 im Anschluss an die 8.30 Uhr-Messe auf den Weg, um den Segensspruch an die Häuser zu schreiben – und um eine Spende für die diesjährige Aktion zu bitten.

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

Mittwoch, 11.01.

19.30 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderats und aller 3
Gemeindeteams im Witticher Klostersaal

Pilgerreise nach Lourdes 28.09. – 03.10.2023



In Lourdes hat Bernadette Soubirous einen Ort abseits ihres Alltags gesucht und ist auf dieser Suche der Gottesmutter begegnet. Diese Begegnung ist für den Wallfahrtsort bis heute prägend. Und so haben sich unzählige Menschen auf den Weg nach Lourdes und damit auf die Suche nach einem Ort abseits des Alltags gemacht.

Mit unserer Pilgerreise laden wir zu einer Zeit ein, die den Alltag unterbricht, und wir gehen an einen Ort vielfältiger Begegnungen. Glaubende begegnen einander, beten miteinander und suchen nach einer Stärkung für ihr Leben. Bernadettes Begegnung an der Grotte kann so zu einem Hoffnungsbild für die Pilger werden.

Herzlich laden wir zu dieser gemeinsamen Suche ein und wünschen Ihnen schon im Vorhinein gute Begegnungen.

Die Wallfahrt ist geprägt von den verschiedenen Gottesdiensten an der Erscheinungsgrotte oder in einer der Kirchen im Heiligen Bezirk. Auch das Beten des Kreuzweges, die Eucharistische Anbetung und der Lichterrosenkranz gehören zum geistlichen Programm.

Es bleibt auch genügend Zeit für das persönliche Gebet an der Grotte, den Empfang des Bußsakramentes oder dem Besuch der Bäder. Der Besuch der Gedenkstätten (Museum der heiligen Bernadette, Geburtshaus, Kirche, Chachot ...) sind weitere Programmpunkte.

Geistliche Leitung: Pfarrer Hannes Rümmele, Wolfach
Die genauen Reiseinformationen, sowie das Anmeldeformular liegen in den Kirchen aus oder erhalten Sie in den Pfarrbüros.

Zeit bei Ordensgemeinschaft – Auszeit Kooperator Georg Henn

Immer wieder hat mich die Frage einer Ordensberufung beschäftigt und im Sommer habe ich bereits eine Woche mit den Franziskanern der Erneuerung (CFR) in Bradford in England verbracht. Um diese Frage gründlicher klären zu können, werde ich im Frühjahr eine Auszeit nehmen und ein paar Wochen mit dieser recht jungen Ordensgemeinschaft verbringen. Für die Sonntagsgottesdienste wird eine Regelung gefunden werden. *Kooperator Georg Henn*

Einladung zum Trauercafé in Wolfach

Offener Treff für Trauernde. Für alle, die den Verlust eines nahe stehenden Menschen betrauern.

Wir treffen uns am 7.01.2023 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius in Wolfach.

Anmeldung (bis 05.01.2023) über das Pfarrbüro Wolfach, Tel. 07834-295.

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2,
77709 Wolfach,
Caritasbüro Tel. 07834/8670316, Sozialstation
Tel. 07834/867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo + do: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr / di: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr /
fr: 9:00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Am Freitag, 30.12.2022 bleibt das Pfarrbüro geschlossen!

Impressum:

Kath. Pfarramt St. Johannes B.,
Hauptstraße 56, 77761 Schiltach
Tel. 07836-96853; Fax: 07836-96854
E-Mail: pfarramt@kath-kloster-wittichen.de
Homepage: www.kath-kloster-wittichen.de
ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele
Tel. 07834-295 (Pfarrbüro Wolfach)
E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de
Kaplan Georg Henn
Tel. 07836-96855
E-Mail: g.henn@kath-wolfach.de



**Kindergarten
St. Martin**



Wärme und Liebe macht sich in den Herzen bereit,
ein jeder spürt, Weihnachten ist nicht mehr weit.

Behaglichkeit kehrt wieder ein in jeden Raum,
gemütlich geschmückt und hübsch anzuschauen.

Die Kerzen brennen, es duftet lecker und fein,
schließlich soll Weihnachten besinnlich sein.

So wünschen wir Ihnen zum Heiligen Feste,
Besinnlichkeit und nur das Beste.

Das Kindergartenteam St. Martin

Sonstiges



Die KFZ-Zulassungsbehörde bleibt am **24.12.2022** (Heiligabend), **31.12.2022** (Silvester), und **07.01.2023** geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Lehengerichter Rathaus in Schiltach

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil bietet regelmäßige Sprechstunden im Lehengerichter Rathaus in Schiltach an.

Rat- und Hilfesuchende erhalten eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit.

Von Pflegebedürftigkeit betroffene Menschen oder auch Angehörige haben hier die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Themen wie häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Kurzzeitpflege, stationäre Versorgung, finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit etc. zu erhalten.

Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 11. Januar 2023 von 10.00-12.00 Uhr im Lehengerichter Rathaus in Schiltach, Hauptstraße 5 (Leseraum im EG), statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Schneider unter der Nummer 0741/244-473.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein eintägiges Seminar zum Thema „Hofübergabe – Hofauflösung“. Es findet am Samstag, 28.01.2023 von 9:00 – 17:00 Uhr im Gasthaus Rössle, Albstr. 19 in 78661 Irslingen statt. Mittagspause ist von 12:30 bis 13:30 Uhr. Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss. Seminargebühr: € 30,- für Nicht-Mitglieder, € 25,- für VKL-Mitglieder

Anmeldung bis 23. Januar 2023 bitte bei Herrn Johannes Sauter, mobil: 0178 1703470 oder per E-mail: johannes@sauter-krone.de

Aus der Schule

Progymnasium Alpirsbach feiert wieder Adventszauber

Im Foyer des Bildungszentrums Sulzberg hatten sich am 15. Dezember gegen 15.30 Uhr zahlreiche Gäste um einen leuchtenden und bunt geschmückten Weihnachtsbaum versammelt, um aktuellen und ehemaligen Schülerinnen und Schüler des Progymnasiums Alpirsbach bei einem kurzen Konzert mit Piano, Querflöte, Horn und Cello zu hören. Das Konzert bildete den Auftakt zum diesjährigen Adventszauber am Progymnasium. Im Verlauf des Nachmittags spielten weitere Orchestergruppen und der Schulchor untermalte das ansonsten ebenfalls vielfältige Programm des Nachmittags mit weiteren weihnachtlichen Liedern.

Das Progymnasium hatte in den Räumen des oberen Flures verschiedene Aktivitäten für seine Gäste und die Schülerschaft vorbereitet. Gleich im ersten Raum befand sich eine Kaffeestube, in der den Gästen Kuchen und Getränke vom Schulverein angeboten wurden und man Zeit hatte sich mit zu unterhalten. Der Duft frischer Waffeln lockte einige tiefer in den Flur des Progymnasiums, wo es außerdem noch einen Bastel-, einen Lese- und einen Spielraum gab. Im Baserraum konnten sich junge und alte Gäste an verschiedenster Weihnachtsdekoration probieren, während man im Spielraum Zug um Zug von begeisterten Schülern Schachmatt gesetzt wurde oder selbst mit raffinierten Zügen andere vom Brett fegte. Im Leseraum waren Weihnachtsgeschichten zu hören, man konnte sich von geschickten Schülerinnen alles vom Delfin bis zum T-Rex ins Gesicht schminken lassen oder man verfasste noch einen Last-Minute-Wunschzettel an den Weihnachtsmann. Um 16.30 Uhr stellte die Schulleiterin Rita Bouthier allen Interessierten das Progymnasium in einem kurzen Vortrag näher vor: Auf dem kleinen Gymnasium auf dem Sulzberg lernen derzeit ungefähr 100 Schülerinnen und Schüler in den Klassen 5-9 mit der Unterstützung von 15 Lehrkräften. „Hier kennt jeder jeden und man sieht sich groß, reif und, was die Lehrer angeht, auch alt werden, wodurch eine familienähnliche Gemeinschaft entsteht,“ erklärt eine Lehrkraft des Progymnasiums mit einem Lächeln. Beim Progymnasium Alpirsbach handelt sich um ein G8-Gymnasium mit dem Schwerpunkt auf den Naturwissenschaften. Ab Klasse 6 wird neben Englisch Französisch als Fremdsprache unterrichtet. Zahlreiche Schulfeste und besondere Aktivitäten wie hier der Adventszauber und viele Klassenfahrten sorgen für ein abwechslungsreiches und aktives Schulleben. Nach Klasse 9 wechseln die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel an das Keplergymnasium, die Kooperationschule des Progymnasiums, nach Freudenstadt. Wer den Adventszauber am 15. Dezember verpasst hat oder sich über das Progymnasium informieren möchte, ist herzlich zum Tag der offenen Tür am 19. Januar 2023 eingeladen.



Vereinsmitteilungen

9.00 Uhr Schwimmer

Die 9.00 Uhr Schwimmer treffen sich am 10.01.2023 um 15.00 Uhr im Backkörble in Schiltach.



Jahresrückblick und Weihnachtsgrüße

Liebe Mitglieder und Freunde,

schon bei unseren Planungen für 2022 hatten wir geahnt, dass die Pandemie wohl auch in diesem Jahr noch das Veranstaltungsgeschehen beeinträchtigen könnte. So haben wir unsere Vorhaben ganz bewusst in große Räumlichkeiten mit Abstandsmöglichkeiten gelegt, oder sofern möglich als Freiluftveranstaltungen mit Ausweichoption geplant, was sich rückblickend als richtig erwies, da wir alle Vorhaben durchführen konnten. Ein kleiner Blick zurück möchte die Aktivitäten in Erinnerung rufen.

Im März beteiligten sich Mitglieder an der Gemeinschaftsaktion „Sauberes Schiltach“, ein sinnvolles Projekt mit dem verbindenden Ziel, unsere unmittelbare Umgebung wieder von Hinterlassenschaften gedankenloser Zeitgenossen zu befreien. Im Folgemonat April luden wir zum Rundgang „Entdeckungen auf dem Schiltacher Friedhof“ ein. Historiker Dr. Hans Harter hatte sich bemerkenswerte Grabstätten ausgesucht, zu denen er die 15 Teilnehmer führte. Angesichts der rasanten Veränderungen, denen die Friedhofskultur derzeit unterworfen ist, wurde in unserem Verein ein „Arbeitskreis Friedhof“ ins Leben gerufen, der sich die Erfassung besonders erhaltenswerter Grabmale zur Aufgabe macht.

Ende April luden wir zum Vortrag „Die Zähringer“ mit Michael Kolinski ein. Der junge Lehrer und Heimatforscher stellte den zahlreichen Zuhörern beeindruckend das den deutschen Südwesten prägende Adelsgeschlecht mit seinen bedeutendsten Vertretern vor. Anfang Juli konnten wir zur Freude der Zuhörer die beiden hier bestens bekannten Literaturfreunde Günther Bentele und Wolfgang Tuffentsammer unter der Friedenslinde im Stadtgarten zum „Literarischen Gespräch“ über den jungen Friedrich Schiller willkommen heißen. Zwei Wochen später kamen wir an gleicher Stelle zur Mitgliederversammlung zusammen. Aus Anlass der abgeschlossenen Restaurierung des „Pulverhäusles“ blickte unser Ehrenmitglied Hans Harter anschließend auf die Geschichte dieses kleinen Bauwerks zurück.

Im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt Schiltach organisierten Marcus Löffler und Falko Vogler Anfang September einen spannenden Nachmittag für unsere jüngsten Geschichtsfreunde. 16 Kinder beteiligten sich an einer „Städtle-Rallye“ bei der es manches zu entdecken und zu enträtseln gab.

Ein „Briefschatz“ sowohl in literarischer wie geschichtlicher Hinsicht war Ende September Grundlage einer

kommentierten Lesung. Hans Harter hatte aus Briefen von Luise Schulte am Esch an ihre Freundin Elisabeth Karlin aus den Jahren 1931 bis 1943 Kommentare zum politischen und gesellschaftlichen Zeitgeschehen zusammengestellt. Annika Morgenstern las die Passagen einfühlsam und zeigte eindrucksvoll den Zwiespalt auf, in dem sich die Lehrerin in den Jahren des NS-Regimes befand. Bereits wenige Tage später bauten wir beim „Aktionstag Geschichte“ in Oberndorf gemeinsam mit dem Stadtarchiv unseren Stand auf. In der ehemaligen Klosterkirche stellten Museen, Archive, Geschichtsvereine und Initiativen aus den Landkreisen Rottweil, Tuttlingen und Schwarzwald-Baar ihre Arbeit vor.

Unsere mit fast 100 Interessierten bestbesuchte Veranstaltung 2022 war Mitte November der Vortrag von Willy Schoch in Schenkenzell. Unter dem Titel „Flucht und Vertreibung – Menschen ohne Heimat – Integration“ verdeutlichte er am Beispiel der Gemeinde Schenkenzell die Aufnahme von Flüchtlingen und Heimatvertriebenen aus den ehemals deutschen Ostgebieten während der Jahre 1944 bis 1952 und die damit verbundenen enormen Herausforderungen. Zwei Schenkenzellerinnen, die die Flucht aus Ostpreußen als Kinder erleiden mussten, schilderten dabei authentisch Erlebnisse und Erinnerungen.

Tief beeindruckt waren alle Beteiligten Ende November vom Besuch von Angehörigen des 1942 im Zellersgrund ermordeten polnischen Zwangsarbeiters Bernard Podziński (fälschlicherweise auch als „Perzynski“ überliefert). Als Vertreter der Familie, die bis zum Zeitpunkt der ersten Kontaktaufnahme keinerlei Informationen über das Schicksal ihres Verwandten hatte, waren sein Großnephew Marek Podziński mit Ehefrau Magdalena auf Einladung der Stadt Schiltach ins Städtle gekommen. Drei Dolmetscherinnen sorgten während des Aufenthalts für eine reibungslose Kommunikation. Im Mittelpunkt des gemeinsam von der Stadt und dem Historischen Verein ausgearbeiteten Besuchsprogramms stand eine Stadtführung mit Bezugspunkten zu Bernard Podziński und die Kranzniederlegung am Gedenkstein (siehe Fotos). Die Beteiligten begriffen das „Aufeinander-Zugehen“ als kleinen Schritt im Bemühen um Aussöhnung, gegenseitiges Verstehen und Völkerverständigung, die von unten wachsen muss und – wie Beispiele aus der Vergangenheit zeigen – sich nicht von oben verordnen lässt. Unser besonderer Dank gilt Bürgermeister Thomas Haas für sein persönliches Engagement sowie Gemeinderat und Stadtverwaltung für ihre Offenheit und Unterstützung, die wesentliche Voraussetzungen für ein Gelingen des Treffens waren.



Unsere Vorstandschaft tagte im nun ablaufenden Jahr fünf Mal, wobei uns verschiedenste Themen wie der Schutz bedeutender Grabsteine, die laufenden Planungen rund ums Gedenkkreuz, die Bemühungen um den Erhalt der ehemaligen Trafostation Hinterholz und die derzeit leider ruhende Sanierung der Schwallungen in Kaltbrunn durchs Jahr begleiteten.

Unsere Internetpräsenz „www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de“ versuchen wir ständig aktuell zu halten. Dort gibt es auch weitergehende Informationen zu den hier nur kurz angeführten Veranstaltungen, von denen wir vier wieder in bewährter Zusammenarbeit mit der Volkshochschule durchführen konnten. Falls Sie Fragen, Hinweise oder Anregungen für künftige Veranstaltungen haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme, den Weg weist Ihnen unsere Homepage.

Die Zahl der Mitgliedschaften zeigt trotz pandemiebedingter Unsicherheiten entgegen dem allgemeinen Trend leicht nach oben, was uns sehr optimistisch stimmt. Auch für 2023 haben wir ein interessantes und vielseitiges Veranstaltungsprogramm vorbereitet, über das wir ab Mitte Januar auf unserer Homepage sowie im Amtlichen Nachrichtenblatt informieren.

Die Vorstandschaft wünscht Ihnen frohe, besinnliche und gesegnete Weihnachtstage sowie Gesundheit und alles Gute fürs Jahr 2023, bleiben Sie weiterhin achtsam, interessiert und zuversichtlich. (rm)



Schwarzwaldverein schließt das Jahr auf dem Theisenkopfturm ab

Nur einige Mitglieder des Schwarzwaldvereines Schiltach + Schenkenzell folgten dem Aufruf des Wanderführerpaars Gerlinde und Michael Götz zur letzten Veranstaltung des Jahres im vereinseigenen Turm auf dem Theisenkopf. Vom vereisten Mattenweiher führten die letzten Meter bei schon einsetzender Dunkelheit auf einer durchgehenden Schneedecke bergan zum Turm. Erst im Schein von Kerzen und Laternen wurde es in der unbeheizten Turmstube gemütlicher und nach dem Anzünden der Feuerzangenbowle kam denn auch weihnachtliche Atmosphäre auf. Mitgebrachtes Gebäck und eine angeregte Unterhaltung sorgen für eine gute Stimmung, bevor am

späten Abend verschneite Wege in der winterlicher Landschaft wieder bergab ins Tal führten. Es war ein gelungener Abend.

Der Schwarzwaldverein Schiltach+Schenkenzell e.V.

wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren, Gästen und Freunden besinnliche Feiertage und

ein frohes
Weihnachtsfest sowie
ein gutes
Neues Jahr 2023

Bleiben Sie alle heil und gesund



beim TV St. Georgen. Dann flogen unseren Jungs die Bälle nur so um die Ohren und war nach knapp 8 Minuten und einem 9:1- Rückstand die Messe schon gelesen. Bis zur Halbzeit konnte man den Rückstand- vor allem dank Toren von Tom Kilgus- zumindest stabil halten, nach Wiederanpfiff gelang dies beim immer stärker auftrumpfenden Tabellenzweiten aus St. Georgen dann leider nicht mehr.

Es spielten für die HSG:

Georg King, Erik Stumpp, Justin Marquardt (4), Timo Hallas, Felix Stumpp (3), Simon Armbruster, Maximilian Bühler, Tom Kilgus (5), Anton Fay (2/1), Piet Schillinger (2), Ben Kilgus (1)

Südbadenliga Jugend C weiblich

TuS Ottenheim – HSG Kinzigtal

verlegt

Nachdem mit Mila Elger, Eva Kilguß und Paula Müller gleich drei Spielerinnen der HSG am letzten Wochenende für einen Kader- Lehrgang des HBW auf der Sportschule Steinbach nominiert waren, musste das Spiel der C-Mädels verlegt werden, da diese Lehrgänge in Vorbereitung auf die DHB-Sichtung des Jahrgangs 2008 weiblich im Februar 2023 Vorrang genießen.

Frohe Weihnachten

Die HSG Kinzigtal wünscht an dieser Stelle allen SpielerInnen, den Eltern, Trainern/Betreuern und allen Helfern und Gönnern frohe und besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr verbunden mit einem großen Danke für den Einsatz, das Engagement, die Unterstützung und das Miteinander im Jahr 2022! Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen in unseren Handballhallen bei der „geilsten Sportart der Welt“!

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net



SG Schenkenzell/Schiltach – Handball –

Kreisklasse Jugend D weiblich

TV St.Georgen – HSG Kinzigtal 31:19 (13:8)

Zum Abschluss des Handballjahres 2022 traten unsere D-Mädels mit Trainerin Franzi Weiß in St.Georgen an-trotz tollem Einsatz und vielen schönen eigenen Toren bekam man bei den Gastgeberinnen Letizia Bonomo und Marija Fajfer nicht in den Griff, die 14 bzw. 10 Tore erzielen konnten. Mit 13:8 ging es gegen den Tabellenzweiten mit achtbarem Ergebnis in die Halbzeitpause- in Halbzeit 2 kam das eigene Angriffsspiel zwar etwas besser in Schwung, musste man dann aber doch eine deutliche Niederlage hinnehmen. Das ist aber gar nicht schlimm, denn für die Mädels, die zum Teil noch gar nicht lange Handball spielen, geht es in erster Linie nicht so sehr um die Ergebnisse, sondern um das Erlernen der Grundzüge, Basics und vor allem um den Spaß am Handballsport!

Es spielten für die HSG:

Jasmin Schmider (13), N.N. (3), N.N. (2), N.N. (1), Sofie Trentau, Janni Thau, Lena-Mia Stenzel, Selina Heitzmann, Melina Benz – leider war der offizielle Spielbericht bis Sonntagabend nicht online veröffentlicht!

Kreisklasse Jugend D männlich

TV St. Georgen- HSG Kinzigtal

37:17 (20:12)

Das 0:1 nach 47 Sekunden durch Justin Marquardt war leider die einzige Führung unserer D-Jungs im Anschluss



Soziales Netzwerk Schiltach/Schenkenzell e.V.

Nikolaus im Treffpunkt

Am vergangenen Montag hatten wir wieder zu einem Austauschtreffen für Geflüchtete aus der Ukraine in den Treffpunkt eingeladen. Bei Kaffee und Weihnachtsplätzchen fand ein reger Austausch über aktuelle Themen statt. Die Anwesenden erhielten Informationen über das Angebot des Jugendtreff, im Anschluss daran informierte die Stadt- und Feuerwehrkapelle über ihr Angebot für Kinder und Erwachsene. Die Überraschung war groß, als dann mittels Plastikrohren in unterschiedlichen Farben und Längen, den sogenannten „Boomwhacker“, ein Weihnachtslied angestimmt wurde. Für die kleinen und großen Gäste war es ein großer Spaß, diese dann selbst auszuprobieren und mitzumachen.

Ein herzliches Dankeschön für diese tolle Aktion!



Doch noch eine weitere Überraschung wartete auf die Kinder, denn am vergangenen Montag war auch Nikolaustag in der Ukraine. In der orthodoxen Kirche wird der heilige Nikolaus nicht wie bei uns am 6. sondern am 19. Dezember verehrt. Der Nikolaus ließ es sich daher nicht nehmen, den ukrainischen Kindern die Geschenke aus der Aktion „Weihnachtslichtle“ höchst persönlich zu übergeben. Die Kinder strahlten und bedankten sich mit Weihnachtsliedern auf Ukrainisch und sogar eines auf Deutsch, was den Nikolaus sehr beeindruckte.



**Das Kreiselteam macht Winterpause.
Ab dem 12. Januar haben wir wieder geöffnet.**

**Wir wünschen allen gesegnete Weihnachten
und ein friedliches und gesundes Jahr 2023!**

Tierschutzverein

Fernando sucht ein Zuhause

Fernando ist anfangs Menschen gegenüber noch etwas schüchtern. Andere Katzen mag er dagegen umso mehr. Er sucht eine eher ruhige Familie die ihm Zeit zum eingewöhnen gibt. Fernando wünscht sich später Freigang. Er ist geimpft, gechippt und kastriert.



**Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.**

Weihnachten in kleinem Kreis

Die evangelische Kirchengemeinde Schiltach/ Schenkenzell und die katholische Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen sendeten durch ihre Überbringerrinnen Ulrike Daniels und Elisabeth Bühler einen ökumenischen Weihnachtsgruß.

Damit jede (-r) Bewohner*in des Gottlob-Freithaler-Hauses persönlich bedacht wird, hatten sie jeweils eine von Pfarrer Markus Luy und Kaplan unterschriebene Karte dabei, die die besten Wünsche zum „Fest der Liebe“ aussprachen.

Das bildliche Weihnachtsmotiv und ein Zitat von Jochen Keppeler solle die Senior*innen zum Nachdenken in besinnlicher Zeit anregen und für Gesprächsthemen sorgen, erklärte Frau Daniels.

Der kirchliche Weihnachtsgruß ist bei den Bewohner*innen sehr beliebt und wird gemeinsam mit dem Weihnachtsgeschenk der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. an der Weihnachtsfeier übergeben.

Auch diesmal muss auf die vor der Pandemie übliche gemeinsame Weihnachtsfeier in der Friedrich-Grohe-Halle mit Angehörigen verzichtet werden. Leider haben sich einige Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen mit Corona infiziert. Doch fast alle Erkrankten sind auf dem Weg der Besserung oder bereits genesen.

Die Weihnachtsfeiern finden also auch in diesem Jahr zum dritten Mal in Folge in den jeweiligen Wohnbereichen statt. Das erfordert von den SGS-Mitarbeiter*innen großes Engagement. Die jeweiligen Feste im kleinen Kreis werden sie allerdings sicher wieder sehr schön ausrichten und es wird den Umständen entsprechend gefeiert.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. wünscht allen Bewohner*innen und deren Freunden, den Kund*innen und Freund*innen des Vereins trotz immer wieder schwieriger Umstände ein besinnliches Weihnachtsfest in Hoffnung und Zuversicht.

Bildunterschrift: Ulrike Daniels und Elisabeth Bühler (von links) überbrachten am Montag den ökumenischen Weihnachtsgruß der Kirchengemeinden.





Gemeinde Schenkenzell

Amtlicher Teil

Liebe Schenkenzellerinnen und Schenkenzeller,

das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Die Tage werden kälter und dunkler, der Winter hat Einzug gehalten. Der Stress vor dem Jahresende nimmt für viele von uns zu, neben der Dezemberpanik am Arbeitsplatz rennen wir von einer Weihnachtsfeier zur nächsten und versuchen uns in Weihnachtsstimmung zu bringen.

Sich in Weihnachtsstimmung zu bringen, das schaffen viele erst kurz vor oder direkt an „Heilig Abend“, wenn es wirklich ruhiger wird und wir uns zurücklehnen können. Ob traditionell im Kreise der Familie oder im Kreise von Freunden bei einem guten Essen und einem edlen Tropfen Wein - Loslassen können wir erst dann so richtig. Es ist eine Zeit in der wir das vergangene Jahr Revue passieren lassen können.

Ich hoffe jedenfalls, dass Sie für sich sagen können, das vergangene Jahr war für mich persönlich erfolgreich.

Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger sind dieses Jahr jedoch nicht sicher, wie sie durch den Winter kommen sollen, ohne dass sie frieren müssen. Die steigenden Energiepreise, hervorgerufen durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, machen vielen zu schaffen. Hatte uns die letzten Jahre das Coronavirus zu schaffen gemacht, ist es dieses Jahr ein Krieg vor unserer Haustür an der Grenze zur europäischen Union. Trotz allem können wir uns glücklich schätzen, dass wir dies alles zwar miterleben müssen, allerdings wurde keiner von uns verwundet, getötet oder befindet sich auf der Flucht, weil unser Heim zerbombt wurde und es keine Heimat mehr gibt. Hoffen wir, dass es auch in Zukunft so bleibt. Hoffen wir, dass die Welt in 2023 wieder ein Stück weit vernünftiger und normaler wird.

In Schenkenzell haben wir uns trotz steigender Energiepreise entschlossen, zumindest an der Tradition der Weihnachtsbaumbelichtung nichts zu ändern. Es soll dies auch ein Zeichen sein, dass wir nicht auf alles verzichten, was uns lieb geworden ist. Allerdings wird bis auf weiteres die Straßenbeleuchtung um 24 Uhr aus- und erst wieder morgens um 5 Uhr angehen. Ansonsten versuchen wir so gut wie möglich Energie einzusparen.

Vieles war 2022 auch bei der Gemeinde im Umbruch, an einigen Schlüsselstellen mussten wir neues Personal suchen und umbesetzen. Mittlerweile haben wir es geschafft, der Umbruch gestaltete sich fast reibungslos. Dies ist der Belegschaft im Rathaus und im Bauhof geschuldet und dafür gilt den altgedienten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mein besonderer Dank. Mit Frau Augsburgberger konnte eine neue Verwaltungsleiterin gefunden werden und auch Frau Braun auf dem Bauamt ist seit einem Jahr da und leistet wertvolle Arbeit für die Gemeinde. Der Bauhof war nach den Umbesetzungen aus dem Frühjahr über den größten Teil des Jahres nur zu viert unterwegs. Dennoch konnten die Herren einiges angehen und umsetzen. Seit November haben die Vier Verstärkung

erhalten, auch Frau Hauer-Marquardt hat sich gut eingefügt und verstärkt uns.

Das Jahr 2022 stand hochbautechnisch ganz im Zeichen unserer Jüngsten im Ort, so wurde doch ein Großteil des investierten Geldes in die Ertüchtigung unserer Kindergärten gesteckt. Im Kindergarten St. Luitgard konnten energetische Maßnahmen umgesetzt werden. Dass dadurch auch der Außenbereich, welcher durch die Arbeiten in Mitleidenschaft gezogen wurde, wieder gerichtet und erweitert werden konnte, ist im Nachhinein ein positiver Nebeneffekt. Vielen Dank an alle Spender, die sich bei der Beschaffung der neu angeschafften Spielgeräte beteiligt haben. Vielen Dank auch an die Eltern, Großeltern und den Bauhof für ihre Arbeitseinsätze.

In der Schulstraße 4 sind die Arbeiten mit Hochdruck im Gange und stehen vor der Vollendung. Hier gilt mein Dank ebenfalls allen Beteiligten, die sich in die Sache eingebracht haben, allen voran unseren freiwilligen Helfern der musiktreibenden Vereine, die im Frühjahr diverse Abbrucharbeiten durchgeführt haben. Des Weiteren ein Dankeschön allen Handwerkern, die sich so fleißig um die Baustelle kümmern und trotz Lieferschwierigkeiten und anderer Termine einbringen ebenso wie der örtlichen Bauleitung für das Engagement. Ich hoffe, wir können nun zeitnah den Kindergarten eröffnen und ihn auch der Bevölkerung vorstellen. Ebenso dauert es nicht mehr lange bis die Vereine wieder in die oberen Räume einziehen sollen.

Ein besonderes Dankeschön gilt auch allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Kaltbrunn und Wittichen, die dieses Jahr durch zahlreiche Baustellen immer wieder an Ampelanlagen ausharren mussten. Vielen Dank für Ihr Verständnis, leider gab es das eine oder andere Mal auch Zeitverschiebungen, die selbst dem Rathaus zu spät bekanntgegeben wurden. Im Hinteren Kaltbrunn haben wir die Brücke bei der Prinz-Kari-Kapelle sanieren können: Auch hier allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Ein weiteres Dankeschön geht auch an Ortsvorsteher Maier und allen Helfern, die sich wieder einmal intensiv um die Offenhaltung unserer Täler bemüht haben. Aber auch allen anderen, die sich im Ort in verschiedenster Weise, sei es beim Blumenschmuck oder an der Schenkenburg um nur einiges zu nennen, eingebracht haben.

Ich persönlich darf mich auch beim Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit übers Jahr hinweg bedanken. Ein Dank geht auch an Sie, liebe Schenkenzellerinnen und Schenkenzeller, für die vielen wertvollen Gespräche und Begegnungen während des vergangenen Jahres. Ich wünsche Ihnen allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2023, bleiben Sie gesund und munter.

Ihr Bürgermeister

Bernd Heinzelmänn

Aus dem Ortschaftsrat

Aus dem Ortschaftsrat vom 05.12.2022

TOP 1 Bürgerfrageviertelstunde

Ein Zuhörer hatte mitbekommen, dass in der öffentlich zugänglichen Toilette des Witticher Klosters ein Defibrillator installiert worden war und bedankte sich dafür. Ortsvorsteher Maier ergänzte, dass diese Montage im TOP 7 noch näher erläutert wird.

TOP 2 Sanierung des ehemaligen Turbinenhauses, Umbau und Umnutzung zu Wohnzwecken, Vortal 90/1, Flurstück 7/1

Bei diesem Bauvorhaben möchte der Antragsteller ein ehemaliges Turbinenhaus sanieren, umbauen und zu Wohnzwecken umnutzen. Das denkmalgeschützte Gebäude soll zudem von außen um einen Treppenabgang in das Untergeschoss und ein Fenster im Erdgeschoss erweitert werden. Nach §35 des Baugesetzbuches liegt das Grundstück im Außenbereich. Anhand von Plänen und einer Übersichtsaufnahme stellte Maier den Räten den Bauantrag vor. Im Anschluss folgte ein einstimmiges Votum für den Bauantrag als Empfehlungsbeschluss für den Gemeinderat.

TOP 3 Feststellung der Jahresrechnung 2019

Erstmals wurde die Jahresrechnung nach dem neuen doppelhaushaltsrechtlichen Vorgang vorgestellt. Zu diesem Tagesordnungspunkt übergab der Vorsitzende das Wort an Bürgermeister Bernd Heinzelmänn, der dem Gremium in einer umfassenden Präsentation diese detailliert erläuterte.

Das 158-Seiten starke Werk wurde in akribischer Arbeit von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung zusammengestellt, wofür ihnen herzlich gedankt wurde. Nachdem die Fragen aus dem Gremium beantwortet waren, wurde die Jahresrechnung 2019 einstimmig als Empfehlungsbeschluss festgestellt.

TOP 4 Änderung der Satzung über die Entsorgung von Hauskläranlagen und geschlossenen Gruben

Nachdem in der letzten Sitzung die Firma Weiß mit der Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben beauftragt wurde, wurde nun der Vertrag geschlossen. Anhand der darin vereinbarten Entgelte stand die Neukalkulation der Gebühren einhergehend mit einer Änderung der Satzung an. Neu hinzu kommt, dass die Gebühren in ein als Anlage aufgeführtes Gebührenverzeichnis aufgenommen werden. Dies hat den Vorteil, dass künftig nur das Gebührenverzeichnis und nicht die ganze Satzung geändert werden muss.

Die Grundgebühr pro Anfahrsstelle beträgt 142,80€, die Abfuhrgebühren je Kubikmeter aus Kleinkläranlagen / Mehrkammerausfallgruben 25,00€, aus geschlossenen Gruben 20,00€.

Einstimmig beschloss der Ortschaftsrat die von der Verwaltung vorgelegte Satzung samt Gebührenverzeichnis.

TOP 5 Rückblick Weidebegang 2022

Ortsvorsteher Maier gab einen kurzen Rückblick zum diesjährigen Weidebegang, der am 09.11.2022 unter Beteiligung der Bewirtschafter, Eigentümer, Vertretern des Landratsamtes Rottweil, des LEV und der Kommune stattfand. Vorab kann festgehalten werden, dass das diesjährige Jahr ein sehr gutes für die Landschaftspflege und somit auch für die Landschaftsoffenhaltung war. Mit dazu beigetragen hat auch das sogenannte IBG-Workcamp, das unter anderem in Hinter-Kaltbrunn, im Mühlengrund, Rund um das Kloster sowie in Hinter-Wittichen/Wüstenbach mit Tatkraft auf den Flächen für ein sauberes Ergebnis im wahrsten Sinne des Wortes sorgten. Auch die Bekämpfung des sich immer weiter ausbreitenden Adlerfarnes war dieses Jahr äußerst erfolgreich.

Ein Punkt stand auch dieses Jahr zur Diskussion: Wohin mit dem anfallenden Landschaftspflegematerial. Die Bandbreite an Möglichkeiten zur Weiterverarbeitung ist sicherlich da, jedoch wie sind sie möglichst praktikabel und kostendeckend umzusetzen. Im kommenden Jahr wird es eine Rückmeldung geben, wie die Verarbeitung zu Heupellets einschließlich ihrer Verbrennung gelaufen ist. Auch der Bau einer Platte zur Kompostierung wurde angesprochen. Neu dazu kam das Thema der Fermentierung. Einen ähnlichen Versuch dazu gab es bereits auf dem Parkplatz beim Feuerwehrgerätehaus im Vortal. Bei der Fermentierung handelt es sich um die Trockenvergärung von Reststoffen (Grünschnitt aller Art) unter Sauerstoffabschluss. So kann CO² neutral Methan produziert werden. Das Gas kann entsprechend weiterverwendet werden und auch die Überreste des Grünschnittes können als wertvoller Humusdünger genutzt werden. Zu diesem Themenkomplex soll die Besichtigung einer bestehenden Anlage stattfinden.

Ergänzend zu diesem Tagesordnungspunkt sprach Maier zu diesem Thema einige Projekte zur Landschaftspflege und Offenhaltung an, die in diesem Jahr unter großem Einsatz der Bevölkerung realisiert werden konnten. Anhand von Bildern wurde die Maßnahmen im Brestental gezeigt, wo der Grundstückseigentümer umfangreiche Maßnahmen zum Gehölzrückschnitt durchführte, was nicht nur zur Verbesserung der Bewirtschaftung, sondern auch zur Steigerung der Qualität und des Artenreichtums der FFH-Mähwiese führte. Es folgte das Freisägen der Zauntrasse in Hinter-Wittichen, wo in ehrenamtlicher Arbeit das Gehölz zurückgedrängt wurde um einen besseren und einfacheren Zaunverlauf zu ermöglichen. Im Sommer fand unter anderem die Mahd der Wiese beim Klosterle statt sowie des Hanges gegenüber. Durch die Mithilfe des IBG-Workcamps beim Abräumen und von Konrad Fischer bei der Mahd konnten hier signifikante Verbesserungen erzielt werden. Und zuletzt sprach Maier den Arbeitseinsatz im November ggü. des Witticher Rathauses an, wo 15 fleißige Helfer eine durch Sukzession verbuschte Fläche einer FFH-Mähwiese wieder freileigten.

Abschließend ging der Dank an alle Mitstreiter raus, die ihre Kraft und Arbeit in die Pflege und Offenhaltung der Landschaft und somit in das Gemeinwohl stecken. Die nicht immer einfach zu bewirtschaftenden Flächen fordern jedes Jahr ihren aufwändigen Tribut. Dem schloss sich auch Bürgermeister Heinzelmänn an. Er dankte Maier für das Organisieren und Durchführen von zahlreichen Arbeitseinsätzen im zurückliegenden Jahr und dafür, dass er dieses Thema so konsequent verfolgt.

TOP 6 Aktueller Sachstand Beweidung

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab der Ortsvorsteher

einen aktuellen Sachstand zur Beweidung. Wie bereits in den letzten Sitzungen bekannt wurde, endet die Arbeit des aktuellen Bewirtschafters mit Ablauf dieses Jahres. Aus diesem Grund wurde in umfangreichen Gesprächen -zusammen mit dem LEV in Form von Frau Ebinger- nach einem Nachfolger für die gut 18ha Fläche gesucht. Es konnte ein neuer Bewirtschafter gefunden werden, der die Übernahme der Flächen zusagte. Anhand von Kartenmaterial zeigte Maier dem Gremium um welche Flächen es sich handelt und was für Besonderheiten die neue Bewirtschaftung mit sich bringt. Der größte Schwachpunkt ist zweifelsohne, dass bislang kein wolfsicherer Zaun steht. Die aktuell gestellten Zäune sind auch nicht dazu geeignet, eine ordentliche Bewirtschaftung durchzuführen. Deshalb war in den Vorgesprächen mit dem neuen Bewirtschafter auch klar, dass er den Zaunbau allein nicht stemmen kann, weshalb ihm von Seiten des Ortsvorstehers Unterstützung zugesagt wurde. Ohne diese Unterstützung auch seitens der Bevölkerung hätte es keine Zusage des Bewirtschafters gegeben und Flächen wären höchstwahrscheinlich brach gelegen. Maier sprach von einer Mammutaufgabe, die hier anstehe. Aber sie sei alternativlos. Zudem habe sich der gewerbliche Zaunbau in den letzten Jahren derart verteuert, dass es ungefähr 5 Jahre bräuchte um die Flächen einzuzäunen.

Es soll zunächst um die Flächen der Nordseite, der Südseite (ehem. Jägerhaus) des Zundelgraben und der Fläche um die Schwallung gehen. Bei den Flächen im Wüstenbach und im Heubach soll versucht werden, mit einer Mahd die Offenhaltung zu gewährleisten.

Mit Anwohnern und auch einem Teil der bisher immer treuen Helfer gab es schon Gespräche, ob sie sich vorstellen können, bei so einem doch umfangreichen Arbeitsprojekt mitwirken zu wollen. Die Resonanz war durchweg positiv, die Notwendigkeit wurde gesehen.

Die nächsten anstehenden Arbeiten sehen wie folgt aus: Aktuell wird ein Wirtschaftsweg derart ertüchtigt, dass er auf die Fläche der Nordseite als Logistikzufahrt genutzt werden kann um sowohl Zaunbaumaterial nach dorthin zu transportieren aber auch um Gehölzmaßnahmen durchzuführen. Bis zum 1.März sollen dann noch teilweise die Waldränder und Zauntrassen aufgesägt werden, um einen stimmigen Zaunverlauf generieren zu können und um schneller voran zu kommen. Dann steht die Beschaffung des Zaunbaumaterials an, es werden beispielsweise 25 Kilometer Litze, 1700 Isolatoren und mehrere Hundert Pfähle benötigt. Und schließlich, sofern dann alles passt, soll es zum Bau der Zäune kommen und dann hoffentlich zu einer guten Bewirtschaftung.

Maier dankte auch ganz besonders Frau Ebinger vom LEV, die sich hier mit einer Vielzahl von Arbeitsstunden miteinbrachte und auch während der ganzen Maßnahmen begleitend dabei sein wird.

Zum Schluss folgte der Aufruf von Maier in Richtung aller arbeitswilligen Helfer: Wer sich vorstellen kann, bei diesem Großprojekt unterstützend mitzuhelfen und sei es nur für ein paar Stunden, ist hierzu herzlich eingeladen und darf sich gerne melden.

Bürgermeister Heinzelmann dankte auch allen hier Beteiligten für ihren Einsatz, dass die Nachfolgersuche erfolgreich gestaltet werden konnte. Er sah es auch als Mammutprojekt und dankte Maier für seinen hohen Einsatz den er für den kommenden Bewirtschafter einbrachte.

TOP 7

Bekanntgaben

- Das ehemalige Klösterle ist aktuell mit 47 Personen voll belegt mit ukrainischen Flüchtlingen
- Die nächste Sitzung findet am 21.12. zusammen mit dem Gemeinderat in Schenkenzell statt

TOP 8

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- In der öffentlich zugänglichen Toilette im Kloster Wittichen hängt ein von der Volksbank Mittlerer Schwarzwald gespendeter Defibrillator. Der Standort eignet sich bestens für das Gerät, es ist das ganze Jahr gleichbleibend warm, trocken und dunkel. Die Beschilderung um das Kloster herum wird noch entsprechend ertüchtigt. Herzlichen Dank für die Spende!
- Ein herzlicher Dank geht noch an alle Beteiligten, die sich beim Arbeitseinsatz im November ggü. vom Witticher Rathaus mit eingebracht haben. Es war ein hervorragendes produktives Miteinander mit einem sehenswerten und für die Landschaftsoffenhaltung tollen Ergebnis.
- Ein weiterer Dank geht an die Mitwirkenden beim Volkstrauertag in Wittichen. Auch wenn die Kranzniederlegung in kleiner Runde stattfand, war der würdige Rahmen gegeben um an diesem wichtigen Feiertag den Opfern zu Gedenken.
- Die Baumfällung am Kaltbrunner Friedhofskapelle wurde vom Forstunternehmen vollzogen. Aus Sicht des Vorsitzenden eine wichtige und gut gelungene Maßnahme, die sowohl dem Bauwerk aber auch dem Friedhof samt ihren Besuchern zu Gute kommen wird.
- Im November fand die endgültige Begehung bzw. Abnahme des Roßbergsteiges statt. Mit der Geschäftsführerin der LEADERGeschäftsstelle in Schiltach wurde bei herrlichstem Wetter der Weg begangen. Es gab keine Beanstandungen zur Ausführung und Gestaltung des Weges. Ein herzlicher Dank nochmals an alle, die zum Gelingen des Projektes beigetragen haben.
- Der Ortsvorsteher gibt noch einen kurzen Sachstandsbericht zur Felsräumung des Burgfelsens. Die ursprüngliche Verzögerung der Baumfällarbeiten ist auf eine technische Ursache beim Forstunternehmen zurückzuführen. Nachdem diese jedoch behoben worden war, ging es schnellstmöglich los. Ein großes Dankeschön geht an die Bewohner, die ihren Zeitplan immer wieder anpassen mussten, da die Straße durch die Arbeiten sicherheitsbedingt gesperrt werden musste. Ein Dank geht aber auch an das Landratsamt, mit dem von Anfang eine gute Zusammenarbeit bestand. Die Zeitspanne von den ersten Gesprächen, über die Begehung mit dem Ingenieurbüro und schließlich mit der Ausführung der Arbeiten war sehr kurz. Hier gilt auch der Dank dem Kreistag, der die nötigen finanziellen Mittel sehr zügig in den Haushalt aufnahm und auch bewilligte. Ebenfalls bedankte sich Maier bei dem Eigentümer, für den es auch ein mehr an Arbeit bedeutete, die Koordination der doch umfangreichen Hiebsmaßnahmen zu übernehmen.
- Eine weitere Sachstandmitteilung erfolgte über die Telefonversorgung des Roßberges. Nachdem dort wieder in einem Gebäude dauerhaft Bewohner zu verzeichnen sind, wurde die Wichtigkeit eines Anschlusses nochmals hervorgehoben. Die Instandsetzung ist zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht vorangeschritten, weshalb erneut telefonsicher Kontakt mit der zuständigen Stelle bestand. Nachdem dort ein erneuter Sachbearbeiterwechsel und offensichtlich keine Übergabe des Vorhabens stattgefunden hatte, kam es zu einem Streitgespräch in dessen Verlauf schließlich die schnellstmögliche Zusage zur Instandsetzung erteilt wurde. Der Vorsitzende wird an diesem Thema dranbleiben und die nächsten Wochen über den Fortschritt beobachten.

Stefan Maier
-Ortsvorsteher-

Baumfällarbeiten an der B 294

Zur Verkehrssicherung müssen entlang der B294 unterhalb der Schenkenburg Baumfällarbeiten vorgenommen werden. Dadurch kommt es im Zeitraum 09.01.2023 bis 15.02.2023 an maximal fünf Tagen zu Verkehrsbeschränkungen. Die Fahrbahn wird halbseitig gesperrt und es kommt zu kurzzeitigen Gesamtsperren des Verkehrs für maximal 5 Minuten.

Stellenausschreibung Bauhofarbeiter



Die Gemeinde Schenkenzell sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d)

zur Verstärkung unseres Bauhofteams.

Die Tätigkeit im Gemeindebauhof umfasst jährlich wiederkehrende Arbeiten z.B. für die Straßenunterhaltung, Arbeiten und Reparaturen an gemeindeeigenen Einrichtungen, Versorgungsanlagen und Gebäuden. Zu den weiteren Aufgaben gehören der Winterdienst und die Pflege der Grünflächen und sonstigen Anlagen sowie sonstige allgemeine Bauhoftätigkeiten.

Wir wünschen uns:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise in einem Handwerksberuf oder technischen Beruf
- die Fähigkeit zu eigenständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- die Flexibilität und Leistungsbereitschaft auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten, einschl. Rufbereitschaften
- den Führerscheinklasse CE, da dieser für eine Vielzahl der Tätigkeiten notwendig ist. Bei Bedarf kann dieser mit Unterstützung erworben werden.

Wir bieten einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Bezahlung nach TVöD.

Ihre Fragen können Sie gerne an Frau Andrea Braun (Bauamtsleiterin), Tel. 07836/939714, E-Mail andrea.braun@schenkenzell.de oder an Herrn Bürgermeister Bernd Heinzelmann, Tel. 07836/939711, E-Mail bernd.heinzelmann@schenkenzell.de richten.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **spätestens Freitag, 13.01.2023** an die Gemeindeverwaltung Schenkenzell, Reinerzastraße 12, 77773 Schenkenzell, oder per Mail an info@schenkenzell.de. Anhänge bei E-Mail-Bewerbungen senden Sie bitte nur im PDF-Format.

Sprechtag des Kreisbauamtes

Das Kreisbauamt bietet jeden Monat einen Sprechtag auf dem Rathaus in Schenkenzell an. Es besteht hier die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern des Kreisbauamtes baurechtliche Fragen zu besprechen und Probleme zu klären.

Der nächste Sprechtag findet am

**Mittwoch, den 11. Januar 2023,
von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr**

im Rathaus Schenkenzell, Sitzungssaal im OG, statt.

Insbesondere bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen vom Bebauungsplan oder anderen Bauvorschriften hat es sich in der Vergangenheit bewährt, schon vor Ausarbeitung eines Bauantrages die Bauabsichten vorab durchzusprechen.

Anmeldungen nimmt Frau Braun, Bauamt, Zimmer 12, telefonisch (9397-14) oder per Mail (andrea.braun@schenkenzell.de) entgegen.

Mehrzweckhalle geschlossen

*Die Räumlichkeiten der Mehrzweckhalle Schenkenzell
bleiben in der Zeit von*

*Samstag, 24. Dezember 2022
bis Sonntag, 08. Januar 2023*

jeweils einschließlich

geschlossen

Bürgermeisteramt

Erstes ANB im Jahr 2023

Das erste ANB im Jahr 2023 erscheint in KW 2, am Donnerstag, 12.01.2023. Redaktionsschluss dafür ist am Dienstag, 10.01.2023, 10.00 Uhr.

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier
				14-tägig	4- wöchl.	8- wöchl.	
Dezember	31.	31.	23.	27.	27.		

Abfallkalender 2023

Art der Sammlung	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Altpapier Bahnhof Schenkenzell Container 9:30 – bis 12:00 Uhr	07.	04.	04.	01.	06.	03.	01.	05.	02.	07.	04.	02.
Biofönne	13., 27.	10., 25.	10., 24.	06., 21.	06., 12., 20., 26.	03., 10., 16., 23., 30.	07., 14., 21., 28.,	04., 11., 18., 25.	01., 08., 15., 22., 29.	07., 13., 20., 27.	04., 17.	01., 15., 30.
Papiertonne	27.	25.	24.	21.	20.	16.	14.	11.	08.	07.	04.	01., 30.
Gelber Sack	20.	17.	17.	15.	12.	10.	07.	04.	01., 29.	27.	24.	22.
Restmüll 14-tägig	09., 23.	06., 21.	06., 20.	01., 17.	02., 15., 30.	12., 26.	10., 24.	07., 21.	04., 18.	02., 16, 30.	13., 27.	11., 23.
Restmüll 4-wöchentl.	23.	21.	20.	17.	15.	12.	10.	07.	04.	02., 30.	27.	23.
Restmüll 8-wöchentl.		06.		01.	30.		24.		18.		13.	
Problemstoffe			07.							10.		
			08.00 Uhr – 08.30 Uhr, Kaltbrunn 08.45 Uhr – 09.15 Uhr, Vortal 09.30 Uhr – 10.15 Uhr, Schenkenzell						08.00 Uhr – 08.30 Uhr, Kaltbrunn 08.45 Uhr – 09.15 Uhr, Vortal 09.30 Uhr – 10.15 Uhr, Schenkenzell			
Sperrmüll/Altholz/ Altmetall/Kühlgeräte/ Elektronikschrott	Schriftlich anmelden. Die Abholung erfolgt innerhalb von 4 Wochen. Den Termin teilt das Abfuhrunternehmen mit.											
fett = Abfuhrtag verlegt												

Tourist Info



**KINZIGTÄLER
ADVENT**

KINZIG
TAL

TERMINE UND INFOS UNTER:
www.schwarzwald-kinzigtal.info/advent

SCHWARZWALD TOURISMUS KINZIGTAL e. V.
Telefon 07834 2380090 | post@schwarzwald-kinzigtal.info

Weihnachten 2022

Adventszeit, Zeit der Besinnung und der Vorfreude auf Weihnachten.

Aber auch Zeit, auf das zu Ende gehende Jahr zurückzublicken.

Der Ukraine Krieg, die Corona-Pandemie sowie der Klimawandel haben unser aller Leben in 2022 bestimmt und verändert.

Veränderungen bieten aber auch Chancen – nutzen wir diese Chancen, das neue Jahr mit Zuversicht anzugehen.

Zum Weihnachtsfest wünschen wir Ihnen besinnliche Stunden, zum Jahreswechsel Heiterkeit und Frohsinn, für das neue Jahr Gesundheit, Glück und alles Gute !

Herzliche Weihnachtsgrüße

Ihre

Tourist Information Schenkenzell

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

Am 14. Dezember 2022 ist in Schenkenzell im Alter von 91 Jahren verstorben:

Gebhard Mäntele, Sonnenwiese 4, Schenkenzell

Vereinsmitteilungen



Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn

Die Kälte war nun da, die Völker sind bruttfrei und darum denkt bitte an die Winterbehandlung, die Bienen werden es Euch danken.

Wir treffen uns zur Monatsversammlung gleich im Januar, am **Sonntag, 08.01.2023**,

wieder im Bürgerhaus um 18.00 Uhr.

Bleibt gesund und kommt gut rein in das neue Jahr.

Es grüßt Euch der Bienenzuchtverein.



Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Für den Frohsinn ist am 22.12.22 um 19.00 Uhr Probe in der Kirche für den Heilig-Abend.

Wir wünschen all unseren Mitgliedern, Gönnern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Handball-Förder-Verein Schenkenzell e.V.

Silvester-Tanz-Fete 2022 des Handball-Förder-Vereins Schenkenzell

Nach 2 Jahren Corona-Pause geht es bei den Handballern in Schenkenzell bereits einen Tag vor Silvester wieder so richtig rund. Hierzu ist die ganze Bevölkerung am Freitag, 30.12.2022 ab 20:00 Uhr herzlich eingeladen!

Die traditionelle Silvester-Fete ist in Schenkenzell nach wie vor eine der letzten Möglichkeiten wo zu richtig guter Live-Musik getanzt und gefeiert werden kann.

Die bekannte Band „Slackjoint“ wird die Halle wieder so richtig einheizen

Dies garantiert für eine ausgelassene Stimmung und tanzendes Publikum.

Natürlich hat auch an diesem Abend die Sektbar wieder geöffnet. Auch die beliebten Wössner-Liköre werden nicht fehlen!

Den Handballern war es aber auch schon immer wichtig an diesem Termin nicht nur mit den Jungen sondern auch mit den jung Gebliebenen zu feiern. Wie bereits vor der Corona-Pause freut sich der HVS auf alle Gäste jenseits der 40 ! Daher heißt es auch dieses Jahr wieder: Freier Eintritt für die Ü40-Mädels und Jungs ! Also, wer vor dem 31.12.1982 geboren wurde zahlt in diesem Jahr keinen Eintritt ! Es wäre schön, wenn wieder viele dieses Angebot annehmen und zur Silvester-Fete kommen würden.

Runter vom Sofa - rein in die Halle !

Auch wird dieses Jahr wieder die Garderobe im Eingangsbereich der Halle besetzt sein. Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag von 1,00 EURO können Sie hier Ihre Jacken und Mäntel abgeben. Die Garderobe wird bis zum Ende der Veranstaltung besetzt sein.

Der Handball-Förderverein Schenkenzell freut sich über viele Gäste aus nah und fern am Vor-Silvesterabend in der Halle in Schenkenzell.

Das Jugendschutzgesetz wird beachtet.
Der Einlass unter 16 Jahren ist nicht gestattet.
Unter 18 Jahren ist ein gültiger Party-Pass erforderlich.
(www.partypass.de)



MGV »Liederkranz«

Die Sänger treffen sich am
Dienstag, 03.01.23 um 19.30 Uhr
im Hotel Waldblick,

Die Sängerfrauen treffen sich am Montag, 09.01.23 um
17.30 Uhr
ebenfalls im Hotel Waldblick.

VORSILVESTER Party

30. DEZEMBER 2022

EINTRITT: 7,99 EUR

- LIVE MUSIK -

SLACKJOINT

EINLASS AB 20 UHR

FESTHALLE SCHENKENZELL

U40 FREIER EINTRITT

KEIN EINLASS UNTER 16 JAHREN / Ü16 = PARTYPASS ERFORDERLICH

Veranstalter: Handball-Förder-Verein Schenkenzell e. V.
Das Jugendschutzgesetz wird beachtet



Frohe Weihnachten und ein großes Dankeschön!

Vielleicht haben Sie die adventlichen Klänge letzten Samstag im Dorf gehört,...? Trotz eisiger Temperaturen sind wir nachmittags durchs Dorf gezogen und dank vieler, toller Stopps mit Glühwein, Punsch und sonstigen Getränken, wurde daraus ein richtig schöner langer Abend. Dankeschön nochmals an alle spontanen und geplanten Anlaufstationen!

Ein großes Dankeschön auch an die Preis-Spender, Loskäufer und Gewinner der diesjährigen Tombola. Dank Ihrer Unterstützung können wir jedes Jahr attraktive Preise anbieten und vom Erlös in unsere Vereinsarbeit investieren.

1. E-Roller mit Straßenzulassung (MV Schenkenzell), Los Nr. 3747
2. Miele Staubsauger (Elektro Harter), Los Nr. 1905
3. Raclette mit Steinplatte (Elektro Harter), Los Nr. 3950
4. Weihnachtskrippe (Siegbert Lehmann), Los Nr. 1619
5. Digitalradio (Elektro Harter), Los Nr. 1791
6. Schaffell (Gerberei Trautwein), Los Nr. 1705
7. Adventskalender (Spedition Haas Logistic, Dunningen), Los Nr. 1682
8. Candle Light Dinner für 2 Personen (Hotel Waldblick), Los Nr. 20XX
9. Überraschungsmenü für 2 Personen (Hotel Waldblick), Los Nr. 3652
10. Adventskalender (Spedition Haas Logistic, Dunningen), Los Nr. 3673
11. Romantikmenü für 2 Personen (Hotel Waldblick), Los Nr. 1479
12. Elektrische Kaffeemühle (Geflügelhof Tannengrund), Los Nr. 3481
13. Gutschein Heimatkärtle 50 Euro (Sparkasse Wolfach), Los Nr. 3773
14. Gutschein Heimatkärtle 50 Euro (Volksbank Kinzigtal), Los Nr. 3801
15. Essen für 2 Personen (Pizzeria Schenkenburg), Los Nr. 2093
16. Gutschein 30 Euro + Flasche Sekt (Martinshof), Los Nr. 1201
17. Gutschein 30 Euro + Flasche Sekt (Martinshof), Los Nr. 1867
18. Eine Kiste Wein (6 Flaschen) (Raiffeisen Kinzigtal), Los Nr. 1420
19. Ein Gesundheits- und Beautypaket (Dreikönig Apotheke), Los Nr. 1055



Handball-Senioren Schenkenzell

Allen Handball- Senioren sowie deren Familien und Partnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein glückvolles gesundes Neues Jahr.

Gesundheit ist die Grundvoraussetzung, damit wir in 2023 unsere regelmäßigen Treff's durchführen können. Und dazu brauchen wir kein Stehvermögen, sondern weiterhin gute Kameradschaft.

20. Eine Kiste Wein (6 Flaschen) (Raiffeisen Kinzigtal),
Los Nr. 3910
21. Gutschein 25 Euro (Mode Haberer), Los Nr. 1466
22. Gutschein 25 Euro (Elektro Schmid), Los Nr. 3829
23. Gutschein 25 Euro (Elektro Schmid), Los Nr. 3940
24. Gutschein 20 Euro (Bäckerei Springmann),
Los Nr. 2501
25. Gutschein 20 Euro (Bäckerei Springmann),
Los Nr. 3178
26. Gutschein 20 Euro (Metzgerei Gorenflo),
Los Nr. 1863
27. Gutschein 20 Euro (Metzgerei Gorenflo),
Los Nr. 3022
28. Gutschein 15 Euro (Alter Fritz), Los Nr. 3638
29. Gutschein 15 Euro (Alter Fritz), Los Nr. 3385
30. Gutschein 10 Euro (Gasthaus Holzebene),
Los Nr. 3016
31. Gutschein 10 Euro (Gasthaus Holzebene),
Los Nr. 1272
32. Gutschein 10 Euro (Gasthaus Holzebene),
Los Nr. 2364
33. Gutschein 10 Euro (Gasthaus Holzebene),
Los Nr. 2351
34. Gutschein 10 Euro (Gasthaus Holzebene),
Los Nr. 3351
35. Extrapreis: Weihnachtsbaum aus der Halle (Martin
Haberer, Müllerswald), Los Nr. 2313



Schenken-Hexen e.V. Schenkenzell

Wir Schenken-Hexen wünschen allen Mitgliedern fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Wir starten am 06.01.23 mit unserem Abstauben.
Dies findet um 14.00 Uhr im Hexenkeller statt.

Am 07.01.23 besuchen wir die Schoaf-Hexen e.V. Weiler.
Abfahrt wird noch bekannt gegeben.



TV Schenkenzell

Leuchtende Augen bei den TV-Kindern

Da wir coronabedingt seit dem vergangenen Jahr auf eine gemeinsame Nikolausfeier verzichten, marschierte eine Woche lang unser TV-Nikolaus in die Kindergruppen und schaute, was denn da so passiert. Und da passiert ganz viel: es wird gehüpft und getanzt, gesprungen, gelaufen und natürlich viel gelacht. So muss es sein. Der Nikolaus was begeistert und hat auch selbst die Übungen mitgemacht, das hat ihn ganz schön angestrengt. Aber das Beste war, der Nikolaus hatte für jedes Kind auch ein Geschenk und einen Weckenmann dabei und das ließ die Kinderaugen leuchten. Danke Nikolaus für deine guten Taten.
Nachfolgend ein paar Impressionen von unseren TV-Kids:



tcs Tennisclub Schenkenzell





Frohe Festtage

Das vergangene Jahr hatte es wieder in sich: Corona, der Ukraine-Krieg und die Energiekrise bestimmen unser tägliches Leben: wie gut, dass wir zumindest wieder unseren Vereinssport ausüben können und damit auch wieder auf andere Gedanken kommen dürfen. Weihnachten ist die Zeit DANKE zu sagen. Danke für die Arbeit und Unterstützung im abgelaufenen Vereinsjahr - egal ob im Vorder- oder Hintergrund - viele leisteten ihren Beitrag und das ist keinesfalls selbstverständlich.

DANKE - allen Übungs- und Abteilungsleitern, denn ihr seid die Stützen unseres Vereines
 DANKE - den Mitgliedern des Turnrats für ihr aktives Mitmachen
 DANKE - allen Eltern, die ihre Kinder zu den Trainings animieren und auch begleiten
 DANKE - allen die selbstverständlich Aufgaben bei unseren Veranstaltungen übernehmen
 DANKE - allen Gönnern und Sponsoren.
 DANKE - allen aktiven und passiven Vereinsmitgliedern - ohne euch gäbe es den Turnverein nicht
 DANKE - allen die hier nicht erwähnt sind - den Turnverein aber aktiv unterstützen!

Wir wünschen euch ein schönes und zufriedenes Weihnachtsfest, ein paar gemütliche Tage zwischen den Jahren und einen guten Start in ein sportliches, hoffentlich friedliches und gesundes neues Jahr 2023.

Es grüßen euch die Vorsitzenden
 Thomas, Frank, Sonja und Michael

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Ende des redaktionellen Teils

 **Anzeigen**
 Privat

Stellplatz in der Schiltacher Innenstadt
 ab 1.1.2023 zu vermieten.
Tel. 0171 1200285

	6		4		1			9
				2				
2			8	9			3	1
	5		7	8	4	3	9	
		2				5		
	9	7	2	1	5		6	
5	7			3	9			8
				4				
6			1		2		4	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

GESCHENK-IDEEN

zum Weihnachtsfest



Foto: shutterstock.de/allstars

KUSCHELIG WARME NÄCHTE

Jubiläum % Sonderpreise % Günstig
Jubiläum % Sonderpreise % Günstig



JUBILÄUM 30

Ideal zum Verschenken

69,95€
59,95€

Preisbeispiel



Stark reduziert

Ab 39,95€



Winterbettwäsche, Biber
In großer Auswahl
kuschelig, warm, pflegeleicht

Soft-Fleece Decke
160 x 200 cm
waschbar, soft, antistatisch

Bettenhaus Alesi
Bahnhofstr. 21 | Schramberg

Tel: 07422 / 21080
www.alesi-schlaf.de

alesi.

Frohe Weihnachten

wünscht Ihnen und Ihrer Familie das gesamte Team des **ANB REIFF Verlags**.

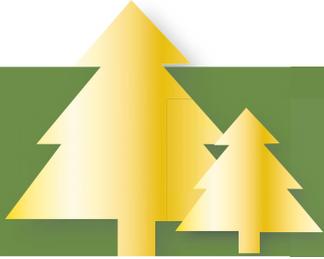
Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit und die Treue unserer Leserinnen und Leser, und wünschen Ihnen allen ein gutes neues Jahr voller **Gesundheit, Glück und Zuversicht**.



reiff amtliche nachrichtenblätter.



Foto: Lukas Gajda / Shutterstock.com



Frohe Weihnachten

Start am
Januar
1
2023



move
VERKEHRSVERBUND ROTTWEIL

DER VVR SAGT „SERVUS“ ...

... und bedankt sich für Ihre Treue!

MOVE hält Sie auch weiterhin in Bewegung ...

Mehr Infos: Tel. 0741 17 57 57 14
www.mein-move.de

BESSER FAHREN MIT BUS UND BAHN



Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein

frohes Weihnachtsfest

und ein gesundes neues Jahr

Schöttle

Blechnerei + Sanitärtechnik

Vom 27.12. bis 5.1. ist unser Betrieb geschlossen.
Bahnhofstraße 3 · 77761 Schiltach · Tel. 078 36 / 20 46 · Fax 078 36 / 83 47



Frohe
Weihnachten &
ein gutes
neues
Jahr!

&



ENGEL & VÖLKERS

Kreuzkirchstraße 11
D-77652 Offenburg
Tel. 0781 / 93 99 97 00





**WIR WÜNSCHEN
FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GESUNDES
NEUES JAHR!**

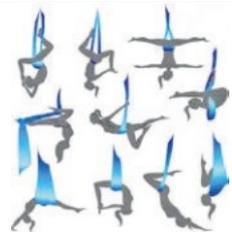
Technikzentrum Appenweier · Sanderstr. 21 · 77767 Appenweier
 Technikbetrieb Lahr · Güterhallenstr. 5/2 · 77933 Lahr-Dinglingen
 Technikbetrieb Sinzheim · Breite Weg 15 · 76547 Sinzheim
 Technikbetrieb Steinach · Josef-Maier-Str. 7 · 77790 Steinach

www.zg-raiffeisen-technik.de

ZG Raiffeisen
Technik

VERTRAUEN DURCH SERVICE

ZG Raiffeisen Technik GmbH · Lauterbergstraße 1-5 · 76137 Karlsruhe



Regenbogenzentrum
Praxis für
Yoga und Autogenes Training

AERIAL-YOGA-KURSANGEBOTE

Vormittagskurse:

- **Beginn: Montag**, 09.01.2023
von 9:00 - 10:00 Uhr und 10:00 - 11:00 Uhr

Abendkurse:

- **Beginn Montag**, 09.01.2023
von 18:30 - 19:30 Uhr und 19:45 - 20:45 Uhr
- **Beginn Dienstag**, 10.01.2023
von 18:30 - 19:30 Uhr und 19:45 - 20:45 Uhr
- **Beginn Mittwoch**, 11.01.2023
von 18:30 - 19:30 Uhr und 19:45 - 20:45 Uhr

Yoga für Kinder:

- **Beginn Donnerstag**, 12.01.2023
von 16:00 - 17:00 Uhr und 17:00 - 18:00 Uhr

HATHA-YOGA-KURSANGEBOTE

- **Beginn Donnerstag**, 12.01.2023
von 18:30 - 19:30 Uhr und 19:45 - 20:45 Uhr

Hilde Armbruster
Hauptstraße 28
77756 Hausach



Bei Schichtarbeit besteht die Möglichkeit, die Kurse zu wechseln. **Anmeldung: 07832-6354**, bei Anrufbeantworter bitte Telefonnummer angeben. Ich rufe Sie zurück.
Internet: www.aerialyoga-kinzigtal.de

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr 2023 verbunden mit Dankbarkeit für das uns entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Treue.
 Zünden wir eine Kerze an, das bringt Licht und Wärme, Hoffnung und Zuversicht in unsere Welt!

Spende statt Geschenke für die Kindergärten:
 Kindertagesstätte Pfiffikus – Waldkindergarten, Wolfach
 Familienzentrum St. Josef Oberwolfach-Walke
 Familienzentrum St. Laurentius, Wolfach



HEIZMANN Funk-Taxi
 HEIZMANN REISEN mit Team
 Oberwolfach – Sportplatzstr. 9

Unser Team wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Vom 27.12.-30.12.2022 ist unser Betrieb geschlossen.
 Ab dem 02.01.2023 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

EBERHARD
 ▲ Forst ▲ Garten ▲ Industrie
 Eberhard – Ein Partner von
 KRESS HONDA
 Greenbase
 STIHL KÄRCHER

▲ 77709 Wolfach-Halbmeil
 ▲ Tel.: 0 78 34 / 66 71
 ▲ www.eberhard-wolfach.de



Stellenmarkt ...



Wir freuen uns auf

VORWÄRTSDENKER.

PROBLEMLÖSER.

VIELSEITIGE TALENTE.

DEINE AUSBILDUNG!



Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf tatkräftige neue Azubis!
Alle Infos auf unserer Webseite.

📱 @hansmannbauunternehmen



Wir freuen uns auf neue Studenten! (m/w/d)

DUALES STUDIUM (B.ENG.)

BAUINGENIEURWESEN

FACHRICHTUNG

PROJEKTMANAGEMENT



Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf tatkräftige Verstärkung!
Alle Infos auf unserer Webseite.

📱 @hansmannbauunternehmen

**PFLEGEFACHKRAFT
& PFLEGEHELFER 1-JÄHRIG**
ALS SPRINGER (M/W/D)

GESUCHT

EINSATZ IN 3 STATIONÄREN EINRICHTUNGEN

Voll- oder Teilzeit, ab sofort

IHRE BENEFITS:

- Monatliche Mobilitätszulage als PFK von 800€*
& als PH von 500€* * brutto, bei Vollzeit
- Dienstwagen zur Privatnutzung inkl. Tankkarte
- Unbefristete Festanstellung beim Caritasverband Kinzigtal
- Bezahlung nach AVR (Arbeitsvertragsrichtlinien)
- 30 Tage Urlaub + 2 Tage Flexiurlaub
- Betriebliche Altersvorsorge
- Jahressonderzahlung

**ANTRITTS-
PRÄMIE**

bis zu **1.000€**
Brutto für neuen
Mitarbeiter
(m/w/d)



Kontaktieren Sie uns per E-Mail: bewerbung@caritas-kinzigtal.de
www.caritas-kinzigtal.de | 📱



CARITASVERBAND
Kinzigtal e.V.



7	6	3	4	5	1	2	8	9
8	1	9	3	2	7	4	5	6
2	4	5	8	9	6	7	3	1
1	5	6	7	8	4	3	9	2
4	8	2	9	6	3	5	1	7
3	9	7	2	1	5	8	6	4
5	7	4	6	3	9	1	2	8
9	2	1	5	4	8	6	7	3
6	3	8	1	7	2	9	4	5



Stellenmarkt ...

Suchen zur Ergänzung des Praxisteam

Zahnmedizinische Fachangestellte (w,m,d)

für die Behandlungsassistenten in Teilzeit.
Gerne auch flexible Wiedereinsteigerin (w,m,d)
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Zahnarztpraxis Dr. Axel Kohler

Alpirsbach, Schillerstraße 11, Tel.07444/2363
Mail: kohler-alpirsbach@t-online.de



sicher.nachhaltig.mobil mit Dir!

Erfolg ist kein Zufall. Es ist harte Arbeit, Ausdauer, Lernen, Studieren, Aufopferung, jedoch vor allem, Liebe zu dem, was du tust oder dabei bist zu lernen. (Pele)

Mit Dir gemeinsam möchten wir erfolgreich sein und unsere Visionen umsetzen. Wir bieten interessante Aufgaben in den Bereichen:

- > Montage
- > Lager
- > Elektro
- > Transport
- > Schlosserei
- > Einkauf

Wir bieten:



- > Flexibles Arbeiten
- > Flache Hierarchien



- > Urlaub 30 + 2
- > Mineralwasser & Obst
- > Jobrad



- > Arbeitgeber-finanzierte Altersvorsorge



- > Shopping-Card
- > Freiwillige Sonderzahlungen

Mehr erfahren?

- > Sandra Hass
Tel. 07831/788-39
Whats-App 0151/67149790
> www.kienzler.com/karriere



Bewerben?

- > personal@kienzler.com

Ab sofort gesucht!

Zeitungszusteller (m/w/d) in verschiedenen Ortschaften

In der Nacht, von Mo - Sa. bis 6 Uhr

E-Mail: logistik-job@reiff.de

Tel. oder WhatsApp: **01 72 / 74 12 118**

Ab sofort gesucht!

Zusteller (m/w/d) für Nachrichtenblätter in Ihrem Wohnort

Zustellung am Donnerstag bis 17 Uhr

E-Mail: logistik-job@reiff.de

Tel. oder WhatsApp: **01 72 / 74 12 118**



MIKSCH & PARTNER
GRUPPE



Für das **Haus Grezenbühl** in Alpirsbach-Ehlenbogen suchen wir in Teilzeit:

Reinigungskraft (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Miksch & Partner Gruppe

Frau Astrid Rüsing
Bahnhofweg 1 • 72290 Loßburg
Tel. 07446 953350
bewerbung@miksch-partner.de
www.miksch-partner.de



SONDERSEITEN

in den amtlichen Nachrichtenblättern

Verstärkung gesucht?

Inserieren Sie am **20. Januar 2023** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Handwerk & Industrie:

Mitarbeiter gesucht!

Anzeigenschluss:

16. Januar 2023, 12.00 Uhr

Information & Beratung:

Ihre zuständige
Mediaberaterin oder

07 81 / 504-14 56

– **anb.anzeigen@reiff.de**



Foto: Majdanski / Shutterstock.com

Wir schenken 2 Ihnen Anzeigen!

6 Anzeigen schalten - 4 Anzeigen bezahlen

Unsere **NEUJAHRSAKTION** gilt vom
13. Januar bis 3. März 2023!

Buchbare Kalenderwochen
2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

**Buchen Sie schnell und profitieren
Sie von unserer Aktion!**

Telefon: 07 81 / 5 04 - 14 55
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

**Neujahrs
RABATT
AKTION**

*Angebot gilt nur für gewerbliche Anzeigenaufträge. Alle bestehenden Rabattvereinbarungen mit unserem Verlag werden für diese Aktion außer Kraft gesetzt.

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Stellenmarkt

WIR SUCHEN GENAU DICH!

PÄD. FACHKRAFT

(m/w/d)

IN TEILZEIT (68 %) AB SOFORT/SPÄTER

Weitere Infos über den QR-Code oder
unter www.vsa-ortenau.de/stellenausschreibungen



EVANG. KINDERGARTEN „UNTERM REGENBOGEN“

Leitung Frau Helena Sterzik,
Steinrücken 1, 77793 Gutach
Tel. 07833 6050 kiga.gutach@kbz.ekiba.de

Uromobilist (MFA oder Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d))

- Katheterwechsel als zentrale Aufgabe
- urologische Kenntnisse nicht zwingend notwendig
- intensive, fachspezifische Einarbeitung
- Freie Zeiteinteilung, ca. 12 + Stunden/Woche
- Firmenfahrzeug

Auf Ihre Bewerbung freut sich

Urologische Gemeinschaftspraxis
Dres. med. Jochen Stürner, Sandra Susic
Lindenstr. 5, 77716 Haslach im Kinzigtal
dr.stuerner@urologie-kinzigtal.de
Alle Infos: www.urologie-kinzigtal.de



in Kooperation mit Gesundes Kinzigtal GmbH



Fachkraft (m/w/d)

Für unser **Wohnhaus in Haslach** suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine selbstständig arbeitende und engagierte Fachkraft aus den Bereichen Heilerziehungspflege, Altenpflege oder Gesundheits- und Krankenpflege oder eine Person mit einer vergleichbaren Ausbildung. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 30-35 Stunden.



Weitere Informationen unter: www.Lhke.de



Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal e.V.

Eine Zeitung für die ganze Familie!



Foto: © JenkoAtaman / stock.adobe.com

Täglich gedruckt

47,70 € / Monat


Voll digital

24,90 € / Monat


mittelbadische.de

leserservice@reiff.de

 07 81 / 504 - 55 55

Rio · Scala · Fali
 22.12. bis 28.12.2022 · www.kinohaslach.de

»Avatar: The Way of Water in HFR 3D«
 Do/Fr/Mi 17:00/19:30, So 19:30, Mo 14:00/17:00/19:30

»Oskars Kleid«
 Do/Mi 17:00/19:45, Fr/So 19:45, Mo 16:15/19:45

»Der Räuber Hotzenplotz« Do/Fr/Mi 16:45, Mo 14:00

»Unsere verehrten Kinobesucher, Freunde und Bekannte wünschen wir gesegnete Weihnachten und für das Jahr 2023 nur das Beste. Ihre Familie Prinzbach mit dem gesamten Kinoteam«

**UNIVERSITÄTS
 KLINIKUM FREIBURG**
 CCCF COMPREHENSIVE CANCER CENTER FREIBURG

TIGERHERZ
 ...WENN ELTERN KREBS HABEN

www.cccf-tigerherz.de



**Wir bauen für die Eltern
 krebskranker Kinder ein neues
 Haus!**

**Bitte helfen Sie uns dabei -
 mit Ihrer Spende. *danke!***

- Sparkasse Offenburg/Ortenau | DE61 6645 0050 0006 0848 42 | SOLADES10FG
- Volksbank in der Ortenau | DE43 6649 0000 0050 5588 00 | GENODE610G1
- Volksbank Lahr | DE30 6829 0000 0001 3508 03 | GENODE61LAH



**Förderverein für krebskranke Kinder
 e.V. Freiburg im Breisgau**
 Mathildenstr. 3 | 79106 Freiburg
 Tel. 0761 / 275242 | info@helfen-hilft.de



www.helfen-hilft.de

Diese Anzeige wird nicht durch Spendenmittel finanziert, sondern erscheint durch freundliche Unterstützung des Verlages.



Veranstaltungs Tipps

**Triberger
 Weihnachtszauber**
 Direkt an Deutschlands höchsten Wasserfällen

25. - 30.12.22

**GREEN
 EVENT
 BW**

**NUR NOCH
 2 TAGE
 BIS ZUM
 START**

UNSERE HIGHLIGHTS

- hochkarätiges Showprogramm
- 5 x täglich spektakuläre Feuershow
- 4 x Feuerwerk vom 27. - 30.12.
- 20m-Südkurier-Riesenrad
- zauberhaftes Wunderland

Jetzt Tickets Online sichern!
 www.triberger-weihnachtszauber.de

Hirth
 FHRZEUGBAU

HAUSMESSE 2023

03. - 05. Januar 2023 • Dienstag bis Donnerstag von 09:00 - 17:00 Uhr

PKW-Anhänger	Landwirtschaftliche Anhänger	LKW-Anhänger
<ul style="list-style-type: none"> • Kipper • Baumaschinen-Transporter • Fahrzeug-Transporter • Koffer- und Kühl-Anhänger • Pferde- und Vieh-Anhänger • Tiedelader 	<ul style="list-style-type: none"> • 3-Seiten-Kipper 6-20 t • Muldenkipper 16-24 t • Forst-3-Seiten-Kipper 6-20 t 	<ul style="list-style-type: none"> • Bau-/Kommunalkipper 6-20 t • Über-/Durchfahrtieflader 6-20 t
<p>NEU: PKW-Kippergeneration mit Luftfahrwerk, auch ankippar</p>		

Qualität und Innovation aus Tradition | Hirth Fahrzeugbau GmbH | Feldbergstraße 2 | Telefon 074 20 / 92 08 - 0
 Gewerbegebiet Breite | 78652 Deißlingen | info@hirth-anhaenger.de

MITARBEITER GESUCHT

Wir sind ein junges Team und suchen coole Mitarbeiter!
 Du bist Schreiner, Zimmerer, Schlosser, Metallbauer, Fahrzeugbauer, Landmaschinenmechaniker oder Nutzfahrzeugmechaniker (m/w/d) und hast Lust auf Fahrzeugbau? Dann melde dich bei uns.

Kurzbewerbung an:
 karriere@hirth-anhaenger.de

oehler
 Seit 1954

BRENNHOLZTAGE

27. - 30. Dezember 2022 9-17.00 Uhr

Maschinenvorfürungen und Programm für die ganze Familie.

**Super Aktionspreise
 mit vielen
 Sonderangeboten**

Oehler Fahrzeugbau GmbH · Windschläger Str. 105-107
 77652 Offenburg · Tel.: 0781 9139-0
 E-Mail: info@oehlermaschinen.de · www.oehlermaschinen.de

Die großen kosmischen Lehren des Jesus von Nazareth

Buch und kostenlose Leseprobe unter:
www.gabriele-verlag.com • Telefon: 0 93 91 - 50 41 35

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 0 39 44 - 3 61 60 - www.wm-aw.de
 Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Achtung Zahngold!
Zahle 60 € pro Zahn.
Komme gleich – zahle bar.
Zahle Höchstpreis!

Kaue auch Zahnbrücken,
 versilbertes Besteck, Zinn- u.
 Kupfergeschirr, Goldschmuck,
 Modeschmuck, Armbanduhren,
 Pelze und Teppiche

L. Mettbach
 Tel. 01573/4282237 od.
 0761/46468

TERMIN: 0173 - 2322 475

FOTO/GOETZE

PASS · BEWERBUNG · UVM.
 HAUSACH · HAUPTSTR. 35



Reha-Zentrum
 im Fitness24-Studio Wolfach

- ✓ freie Kapazitäten
- ✓ alle Kassen
- ✓ REHA-Sport

PHYSIOTHERAPIE

Jetzt Termin buchen: Tel. 07834 8670510

www.rehazentrum-wolfach.de

Glücksbringer

Wir haben hübsche kleine Geschenke
 und Glücksbringer speziell zum
 Jahreswechsel im Sortiment

Unsere Öffnungszeiten im Januar:
 9.00 bis 18.00 Uhr



**Blumen
 LÄNGLE**

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
 Tel.: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
 Mo–Fr: 9:00-18:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr



Nasse Wände? Schimmelpilz?

„Wer zur Quelle gehen kann,
 gehe nicht zum Wassertopf.“ Leonardo da Vinci

Das gesamte ISOTEC-Team dankt all denen, die uns in der
 Vergangenheit Ihr Vertrauen schenken und freut sich auf all
 jene, welche die Zukunft mit uns gemeinsam gestalten.

Wir wünschen **Frohe Weihnachten**, besinnliche Stunden im
 Kreise Ihrer Lieben und einen guten Start im nächsten Jahr.



ISOTEC-Fachbetrieb Abdichtungstechnik Joachim Hug
 Tel. 07808-9 1463-0 • www.isotec.de/hug

ISOTEC®
 Wir machen Ihr Haus trocken



Hausacher Bärenadvent 2022



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2022 ist der eineinhalbjährige
Ben Armbruster vom Gutmannshof in Hausach

Als Ben am 16. Februar 2021 zur Welt kam, war das Glück der Familie Armbruster perfekt. Mama Nadine, Papa Roman und die große Schwester Lilly freuten sich riesig, und Ben entwickelte sich zunächst auch einmal wie ein ganz normales Baby. Doch es dauerte nicht lange, da verweigerte der kleine Bub die Nahrung und hatte wochenlang keinen Stuhlgang. Auch wenn der Kinderarzt immer beschwichtigte: Die Eltern hatten immer mehr das Gefühl, mit ihrem Sohn stimmt etwas nicht. Erst die Hausärztin der Mutter erkannte das auch von ärztlicher Seite. Ben wurde in der Uniklinik in Freiburg untersucht, und nach der gentechnischen Blutkontrolle war klar: Er hat den sehr seltenen Gendefekt AHDS, der auf der ganzen Welt nur 350 mal vorkommt.

Ben nimmt an einer wissenschaftlichen Medikamentenstudie teil, er braucht wöchentliche Therapien und tägliche Übungen. Durch diesen Gendefekt hat Ben eine Muskelschwäche. Noch wissen die Eltern nicht, wie die Zukunft von Ben aussehen wird, ob er jemals laufen, sitzen oder sprechen kann. Aber sie freuen sich über jeden noch so kleinen Fortschritt.

Ben liebt Tiere über alles, das merkt man besonders bei der Pferdetherapie. Er ist ein fröhliches Kind und lacht sehr gerne.

„Wie kann man helfen?“

- ★ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären** zum Preis von **19,00 Euro** u.a. bei Moser Herrenmoden in Hausach.
- ★ Durch eine **Spende** auf folgende Konten:
 Kontoinhaber: Hausacher Bärenadvent e.V.
 Volksbank MSW e.G. • IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
 Sparkasse Kinzigtal • IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23

Mit freundlicher Unterstützung von: www.wolber.eu

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook Et Instagram Seite
 „Hausacher Advent“ oder im Internet unter:
www.hausacher-baerenadvent.de

FLEIG
 Bad · Klima · Heizung · Solar

Ferdinand-Reiss-Str. 5
 77756 Hausach
 ☎ 078 31 - 786 - 0

info@fleig-klima.de
www.fleig-klima.de

